



Nr. 28/Dezember 2013

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · An einen Haushalt · Zugestellt durch das Redaktionsteam



Gesegnete Weihnachten und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2014

**wünschen allen Grinzigerinnen, Grinzigern, Gästen und Freunden –
der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte,
sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Grinzens!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Weihnachten in anderen Ländern

Wenn Italiener sich ein "Frohes Fest" wünschen, sagen sie "Buon Natale" guten Geburtstag. Die Weihnachtszeit in Italien beginnt acht Tage vor dem 25. Dezember. Und sie endet mit dem Dreikönigsfest. Im Mittelpunkt von Natale steht nicht der Weihnachtsbaum, sondern die presepio (die Krippe). Bei Sonnenuntergang eröffnet ein Kanonenschuss auf dem Kastell S. Angelo in Rom die heilige Zeit. Um neun Uhr abends finden in allen Kirchen feierliche Gottesdienste statt. Nach der Messe gibt es ein Festessen im Familienkreis, und alle ziehen Geschenke aus der Urne des Schicksals, so eine Art Familien-Lotterie.

In den Niederlanden und im angrenzenden Flandern konzentriert sich das Weihnachtsbrauchtum auf die Nikolauszeit vor dem 6. Dezember. Für viele kleine Holländer ist der Sinterklaas-Abend der schönste Feiertag des Jahres. In den Küstenorten kommt der Sinterklaas mit einem Schiff in einem der alten holländischen Häfen an – angeblich aus Spanien. An diesem Abend stellen die Kinder einen Schuh vor den Kamin mit einem Wunschzettel neben ein Wassergefäß und eine Mohrrübe oder Heu für das Pferd des Nikolaus. Am nächsten Morgen finden sie an dieser

Stelle kleine Süßigkeiten mit einem kurzen witzigen Gedicht. In Flandern ziehen drei ausgewählte Männer als Könige verkleidet von Haus zu Haus, singen Lieder und werden dafür bewirtet.

Zwei Traditionen prägen in Dänemark, Schweden, Norwegen, Island und Finnland die Weihnachtstage: Das Julfest und der Weihnachtsmann. Das Julfest entspringt alten bäuerlichen Ernte- und Mittwinterbräuchen. Eine relativ junge und "importierte" Art das Fest zu feiern, ist die Tradition rund um den Weihnachtsbaum und den Weihnachtsmann. Im 18. und 19. Jahrhundert gehörten wochenlange Vorbereitungen zur Julzeit (Jul, das heißt: die Zeit der Schneestürme): Schlachten, Bierbrauen, Backen, Fertigung der Festkleider, Gießen von Talglichtern, Großbreinemachen und der Schmuck des Hauses, Sammeln von Brennholz in den Wäldern und zum Schluss das Bad aller Hausgenossen. Wenn das Julbrot recht gelangen, war das ein gutes Omen für das kommende Jahr. Zuletzt befestigte man kleine Julgarben für die Vögel auf Stangen vor dem Haus. Kamen viele Vögel zum Aufpicken der Körner, bedeutete auch dies: Das nächstes Jahr wird erfolgreich.

Erst vor gut hundert Jahren drangen der deutsche Weihnachtsbaum und noch später auch der Weihnachtsmann nach Skandinavien vor. Typisch finnisch ist das gemeinschaftliche Saunabad vor dem Heiligen Abend. Am zweiten Weihnachtstag, dem Stephanstag, wird getanzet, Schlitten gefahren und früher wurde geritten. Die Julzeit endet in Skandinavien am St.-Knuts-Tag, dem 13. Januar, zu Ehren des dänischen Großkönigs Knut IV., des Heiligen. Am 13. Januar zündet man zum letzten Mal die Kerzen an, schmückt den Baum und setzt ihn vor die Haustür mit dem Wunsch: "Gott segne dein Jul. Möge es bis Ostern dauern."

*In diesem Sinne wünscht euch das
Redaktionsteam frohe Weihnachten und
eine gesundes neues Jahr 2014!*

Charly Jansenberger

*Das Redaktionsteam:
Anton Bucher, Margit Abenthung,
Martina Holzknacht, Heidi Kastl,
Andrea Maier, Sandi Umlauf,
Charly Jansenberger*

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. 03. 2014!

Impressum

Transporte - Container



Oberdanner
Grinzens

Josef Oberdanner
Tel. 0676 / 30 385 66

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, 6095 Grinzens,
Tel. 05234-68387;

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Charly Jansenberger, Loaren Tal 6,
6095 Grinzens, Mobil 0664/8325341,
Tel. 05234-65113, Fax 06232-27600-7946;
E-Mail: k.jansenberger.mon@hoermann.at

Produktion, Druck:

RAGGL Druck GmbH, Innsbruck;

Fotos:

Foto Hofer, Die Fotografen, Heidi Kastl,
Günter Jordan, Maria Schröcksnadel,
Susanne Marini, Vereine und Privat.

Grundlegende Richtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens, erscheint zwanglos 3-4 mal jährlich und ist politisch völlig unabhängig.

Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildung, Text und Preisangaben vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr des Herausgebers. Bei unaufgefordert eingesandten Manuskripten, die zur Veröffentlichung gelangen, besteht kein Entschädigungsanspruch bzw. behält sich die Redaktion Änderungen vor. Für Inhalt, Aussage und Urheberschutz der beigegebenen Insertionen und PR-Artikel sowie der benötigten beigegebenen Unterlagen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die (auch nur teilweise) Vervielfältigung dieser Zeitung und ihrer Inhalte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers erlaubt. Der Inhalt erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Im zu Ende gehenden Jahr konnten wieder einige Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt werden. Die alte Eternitwasserleitung und die Oberflächenentwässerung in der Florengasse wurden erneuert. Im selben Zug wurde die Kreuzung Fernereben - Florengasse - Sendersweg ausgekoffert und mit neuem Asphalt versehen. Die Hanganbrüche an der Nederstraße beim Lick und im Gerstrain konnten in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kulturbau des Landes Tirol und der Wildbach- und Lawinerverbauung saniert werden. Die Asphaltierungen in der Kirchgasse und einem Großteil des Bachlweges wurden im Herbst erledigt. Leider stellte sich im Zuge der Arbeiten am Bachlweg heraus, dass im südlichen Abschnitt des Bachlweges noch keine Gasleitung verlegt ist. Darum wird dieser Abschnitt nach Verlegung der Leitungen im Jahr 2014 erneuert. Die Umstellung und Erweiterung unserer Straßenbeleuchtung hat ebenfalls bestens funktioniert. Die Abstimmung der Arbeiten zwischen der Firma Siemens und der Gemeinde waren nicht zuletzt durch viel privaten und persönlichen Einsatz von Dietmar Liedoll (Firma Siemens) bestens organisiert und konnten zur beiderseitigen Zufriedenheit umgesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. Euro 120.000, davon werden ca. Euro 50.000, von Landes- und Bundesförderungen, die restlichen Euro 70.000, über ein Darlehen mit zehn Jahren Laufzeit über die zu erwartenden Energieeinsparungen durch die neue LED-Technik finanziert.

Spielplatz

Der seit September in Betrieb befindliche neue Spielplatz am Anger findet bei den Grinziger Kindern großen Anklang. Die bei der Errichtung beteiligten Firmen Agropag, Oberdanner, Mair und Gruber haben die anfallenden Arbeiten bestens koordiniert und termingerecht fertiggestellt. Da im Frühjahr 2014 das Gehsteigprojekt Anger – Kohlstatt in Angriff genommen wird, wurde der Wendeplatz im Herbst neu ausgekoffert. Da der Keller des ehemaligen Gasthofs Alpenrose bei der er-



sten Planung des Wendeplatzes in den 1990er Jahren nicht vollständig entfernt wurde, kam es immer wieder zu Setzungen des Unterbodens. Teilweise musste der Boden bis zu einer Tiefe von 2 Metern ausgehoben und mit standfestem Material aufgefüllt werden.



Kindergarten/Kindergrippe: Zu- und Umbau

Die Umbauarbeiten am Gemeindezentrum werden demnächst abgeschlossen, sodass die vorläufigen Gesamtkosten feststehen. Die Netto-Baukosten belaufen sich auf ca. Euro 1.470.000. Ursprünglich gab es eine Baukostenschätzung aus dem Jahr 2010 von Euro 1.082.000. Durch die fast zweijährige Bauverzögerung ergab sich durch Lohnerhöhung und Materialkostensteigerungen eine Steigerung um 6-8% (ca. Euro 80.000). Im Zuge der Bauarbeiten musste die ungenügende Fundierung des Jugendraums verstärkt werden. Durch einen nicht bekannten Überbau der alten Turnsaaldecke wurden ebenfalls Umplanungen mit erheblichen Mehrkosten notwendig. Die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen wie die Erweiterung des Krippenvereinsraumes, der Neubau des Pavillons und die Verstärkung der Statik für einen eventuellen zukünftigen Aufbau auf die derzeitige Dachterrasse verursachten ebenfalls erhebliche Mehrkosten von insgesamt Euro 150.000. Das bedeutet die Herstellungskosten weichen ca. Euro 200.000 von der ursprünglichen Schätzung ab. Die Baunebenkosten (Architekt, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplanung, Elektroplanung, Statik, Vermessung und Baustellenkoordinator) werden sich auf Euro 160.000 belaufen. Die Außenanlage mit den Randsteinen, Rasenflächen, Asphaltierungen, Oberflächenentwässerung, Sicherung der Dachterrasse, Ergänzung der Möblierung des Kindergartens und der Kinderkrippe, diverse Betonbohr- und Betonschneidarbeiten, Gemeindearbeiter, Renovierung der Fassade und der Fenster am Altbau usw. schlagen sich mit ca. Euro 180.000 nieder, allerdings

können diese nur teilweise zu den Baukosten gezählt werden, müssen jedoch auch finanziert werden. Dankenswerter Weise hat uns das Land



Tirol (LH Platter) weitere Euro 200.000 an Bedarfszuweisung zugesagt. Ein Betrag von Euro 60.000 wird aus dem ordentlichen Haushalt 2013 zugeführt. Der Rest wird aus Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt 2014 und mit einem Darlehen abgedeckt. Trotz der unerfreulichen Mehrkosten haben wir jetzt moderne Räumlichkeiten für unsere Kinder zur Verfügung, ohne die eine von Bundes- und Landespolitik geforderte, sowie von berufstätigen Eltern erwünschte Kinderbetreuung nicht möglich wäre. Auch für einige unserer aktiven Vereine konnten neue, erweiterte Räumlichkeiten geschaffen werden, die sie sich derzeit mit vollem Einsatz nach ihren Wünschen einrichten und gestalten.

Vorschau auf das Jahr 2014

Im nächsten Jahr steht die endgültige Fertigstellung des Umbaus im Innen- und Außenbereich des Gemeindezentrums im Vordergrund. Das größte Projekt fürs nächste Jahr ist sicher die Neugestaltung der Landesstraße in Zusammenarbeit mit dem Baubezirksamt. Die Straßenverwaltung wird im gesamten Bereich den Unterbau austauschen und neu asphaltieren. Die Herstellung des Gehsteiges und die Oberflächenentwässerung werden anteilig vom Land und der Gemeinde finanziert. Für die Straßenbeleuchtung ist die Gemeinde verantwortlich, wobei das notwendige Material bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung bereits berücksichtigt wurde und somit bereits größtenteils vorhanden ist. Für den Gehsteig und die Gestaltung der Straßenkreuzungen und des Wendeplatzes stehen Euro 125.000, an Bedarfszuweisung zur Verfügung. Leider wird es im Zuge der Bauarbeiten zu unvermeidlichen Behinderungen für die Anrainer kommen. Wir werden jedenfalls versuchen, möglichst rechtzeitig über derartige Unannehmlichkeiten zu informieren.

Die Digitalisierung von Wasserleitung und Kanal, sowie die grundlegende Überprüfung des Kanalnetzes wird ebenfalls weitergeführt. Die Sanierung der Gemeindewege wird im nächsten Jahr den fehlenden Wegabschnitt Bachl und den desolaten Wegabschnitt in



Puiten betreffen. Hier werden wiederum Auskofferungen des Straßenunterbaus notwendig sein. Der Austausch der alten Eternitleitung und die Oberflächenentwässerung wird in der Neder fortgesetzt.

Schäden durch Naturereignisse

Aufgrund der starken Niederschläge im heurigen Herbst ereigneten sich neuerlich Böschungs- und Hangrutschungen. So ist unterhalb der Familie Kapferer (Tafeler) ein ziemlich großer Hang abgerutscht. Dadurch wurde der Hauptabwasserkanal aus der Neder beinahe freigelegt. Durch die immer wieder auftretenden Nachrutschungen besteht die Gefahr, dass die Leitung abgerissen oder durch nur mehr geringe Übersättigung im Winter abfriert. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbauamt des Landes ist die Sanierung und Absicherung des Kanals bereits im Gang. Die Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf Euro 56.000. Die Sanierung des Böschungsabbruches am Tafelweg hat das Kulturbauamt ebenfalls auf Euro 56.000 geschätzt, dabei würden aber nur die notwendigsten Sicherungen, um eine gefahrlose Benützung durch Fußgänger zu gewährleisten, durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt zu 2/3 über den Katastrophenfonds, den nicht unerheblichen Rest muss die Gemeinde aufbringen.

Wohnanlagen

Im Laufe des Jahres wurden die neuen Wohnanlagen in der Englgasse und am Anger bezogen. Beide Projekte fügten sich tadellos in das Ortsbild ein. Die Bauträger haben sich bemüht, halbwegs leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, was bei den derzeitigen Baugrundpreisen und den immer wieder nachgebesserten Bauvorschriften

nicht so einfach ist. Auf alle Fälle möchte ich allen Bewohnern in ihren neuen Wohnungen alles Gute wünschen und besonders die neu zugezogenen Grinzigerinnen und Grinziger recht herzlich begrüßen.

Seniorenstube

Die Seniorenstube ist in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens mit eigener Küche und großzügigem Vorraum untergebracht und behindertengerecht erreichbar. Die speziellen, während des Umbaus schmerzlich vermissten Kartertische stehen ebenfalls wieder zur Verfügung und stehen jeden Mittwoch voll im Einsatz. Die Betreuer der Altenstube haben mir jedenfalls mitgeteilt, dass sie sich aus diesen Räumlichkeiten nicht mehr so schnell verdrängen lassen möchten.

Musterung

Neun Grinziger Jungmänner mussten heuer vor der Stellungskommission antreten. Zwei von ihnen erreichten sogar die „Neuner-Tauglichkeit“, das bedeutet, sie könnten sich theoretisch sogar zu Eurofighter-Piloten ausbilden lassen.

Spätestens beim Mittagessen im Peterbrünnl stellte sich heraus, dass alle neun Männer mit großen Portionen fertig werden. Thomas, einer der Jungmänner, musste sich zwischenzeitlich verabschieden, da er am Landesjugendtheater im Stück „Arielle“ als Mitwirkender eine Rolle zu spielen hatte. Allerdings war er beim Abschluss im Sportcafé schon wieder mit von der Partie. Von der Kondition und Ausdauer der Grinziger Musterer konnte ich mich persönlich überzeugen. **Ich wünsche Euch allen vorerst beim Bundesheer und für Eure weiteren Ziele viel Glück und alles Gute!**

Silvesterknallerei

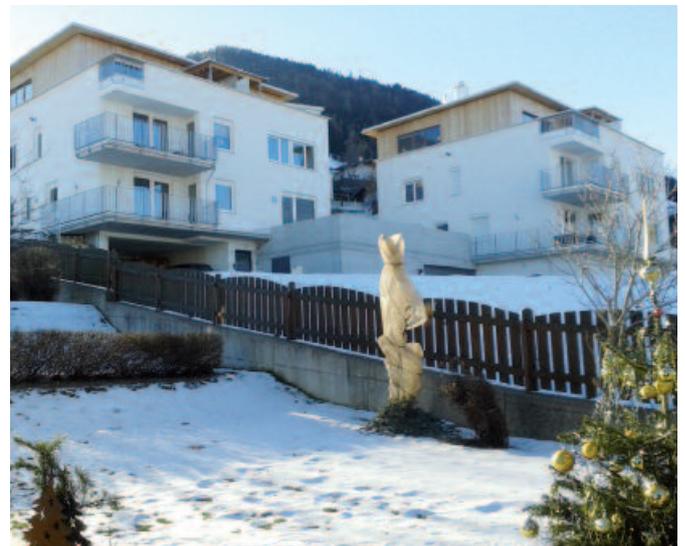
So wie alle Jahre wird auch heuer wieder die Neujahrnacht mit den üblichen Böllern und Raketen gefeiert werden. Ich bitte euch alle um Rücksicht auf die Nachbarn und zu bedenken, dass diese Aktivitäten im verbauten Gebiet verboten sind. Ich möchte besonders die Eltern noch einmal darauf hinweisen, dass sie ihre Kinder bei der Verwendung dieser Artikel unbedingt beaufsichtigen sollten und dass die meisten derartigen Artikel erst ab dem 18. Lebensjahr freigegeben sind. Die Exekutive wird sich ebenfalls um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bemühen. **In der Hoffnung, dass die Neujahrnacht ohne größere Ereignisse vorübergeht wünsche ich allen Grinzigerinnen und Grinzigern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.**

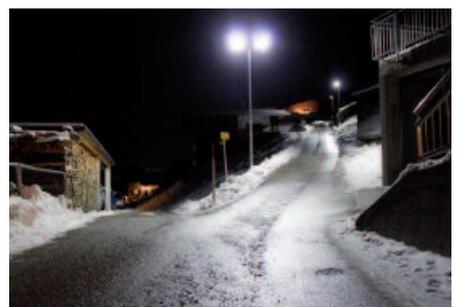
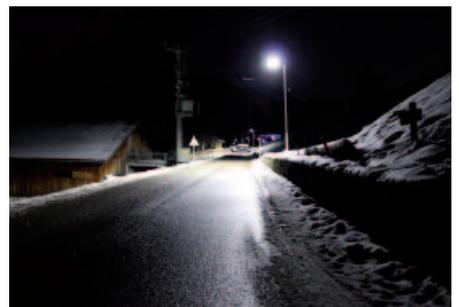
Danke

Bei den Funktionärinnen und Funktionären unserer Vereine und allen, die zum positiven Jahresverlauf unseres Dorfes beigetragen haben möchte ich mich für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden recht herzlich bedanken. Genau dieser Einsatz macht unsere Heimat und unsere Gemeinde zu dem, was sie ist. Es ist mir auch ein Anliegen, mich bei unseren Gemeindebediensteten und bei allen Nutzern des Gemeindezentrums für ihr Verständnis und ihre Mithilfe bei den unvermeidlichen Unannehmlichkeiten durch den monatelangen Umbau zu bedanken.

Ich wünsche allen Grinzigerinnen und Grinzigern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Bürgermeister Toni Bucher







Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Die Gemeinde Grinzens und die ATM -Abfallwirtschaft Tirol Mitte gratuliert und bedankt sich bei allen Trenn- und Sammelmeistern für die zum Großteil sehr gut funktionierende Mülltrennung in Grinzens !



Heuer feiert die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH ihr 20-Jahr-Jubiläum und liefert somit schon seit 2 Jahrzehnten innovative Abfallkonzepte für die Gemeinde und unsere BürgerInnen.

Wussten Sie, dass aktuell 93 % aller Haushaltsabfälle wiederverwertet werden? Durch die großteils vorbildliche Trennung in den Haushalten und die anschließende Behandlung in der Restabfallsortieranlage Ahrental bleiben wichtige Wertstoffe wie Glas, Holz, Papier etc. im Rohstoffkreislauf, was Kosten spart und den BürgerInnen zugutekommt. Zum Vergleich: Vor 20 Jahren landeten noch 60 % der Abfälle auf der Deponie. Abfalltrennung macht also Sinn. Und wir TirolerInnen sind führende Trenn- und Sammelmeister! Einen wesentlichen Beitrag leistet die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte, die mit zahlreichen Initiativen zur Abfallvermeidung und – Trennung aufruft. Beispielsweise mit Kampagnen wie „Saubere statt Saubär“ oder „Lebensmittel sind kostbar“. Erfindungen wie die Einführung von Stärkesäcken für die Biosammlung oder die Entwicklung des Exportschlagers „Öli“, dem Sammelsystem für Altpfeisefette, erleichtern uns die Abfalltrennung in den Haushalten.



Mit der Bewusstseinsbildung starten die ATM-UmweltberaterInnen bereits bei den Jüngsten im Kindergarten bzw. in den Schulen mit eigenen Umweltlernheften und -programmen.

Berater der Gemeinden

Doch die ATM ist weit mehr als eine Ideenschmiede für nachhaltige Abfallideen. Die Umweltserviceorganisation wurde 1993 gegründet, um die Interessen der 104 Gemeinden in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz zu vertreten und sie entsprechend in



allen abfallwirtschaftlichen Belangen zu betreten. Dazu gehören maßgeschneiderte Abfallkonzepte ebenso wie die fachmännische Umweltberatung oder die Planung von Recyclinghöfen. Zudem ist die ATM gemeinsam mit der IKB Betreiber der Restabfallsortieranlage Ahrental in der Nähe von Innsbruck, wo aus unserem Restabfall die Wertstoffe weiter aussortiert und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zuge-

führt werden. Die ATM entsorgt für 104 Gemeinden in Innsbruck-Land und Schwaz mit insgesamt 244.000 Einwohnern und 13,6 Millionen Gästenächtingungen 102.000 Tonnen Jahresabfall. Das ist natürlich nur durch die Trenndisziplin von jedem Einzelnen von uns möglich.



In diesem Sinn bedanke ich mich bei allen Grinzigerinnen und Grinzigern für das positive Miteinander und freue mich schon auf beste Zusammenarbeit im Jahr 2014! Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit, viel Glück, Kraft und Erfolg für das neue Jahr 2014.

*Charly Jansenberger
Vizebürgermeister*



ARCHITEKTUR

neubau - umbau - wohnbau
massiv- & holzbau
niedrigenergie

beratung - entwurf - planung
energieausweis - bauleitung

wir entwickeln mit ihnen gemeinsam
ihren neuen lebensraum

architekt di (fh) andré umlauf 
staatlich befugter und beideter ziviltechniker

tanneben 20, 6181 sellrain
tel/fax: 05230/20506 - mobil: 0664/73650199
e-mail: a.umlauf@au-architektur.com
web: www.au-architektur.com



Entwurf Gebühren und Förderungen 2014

Abgabenart	Abgabenhöhe	Gebühr
Baumaschinenkostensatz Für alle Maschinen wird mindestens eine Stunde in Rechnung gestellt, sowie eine Stunde für den Zustell- und Abtransport. Die Maschinen werden nur mehr von Montag bis Freitagmittag (Dienstzeit der Gemeindegänger) verliehen.	Asphaltsäge mit Bedienung (pro Stunde)	€ 20,00
	Bagger mit Bedienung (pro Stunde)	€ 40,00
	Kompressor ohne Bedienung (pro Stunde)	€ 20,00
	Kompressor mit Bedienung (pro Stunde)	€ 32,00
	Rüttelplatte ohne Bedienung (pro Stunde)	€ 5,00
	Stampfer ohne Bedienung (pro Stunde)	€ 5,00
	Walze mit Bedienung (pro Stunde)	€ 20,00
Erschließungskostenbeitrag	5 % des Erschließungskostenfaktors (derzeit 5% = Maximalmaß von € 85,03 = € 4,25)	€ 4,25
Friedhofsgebühren Die Gebühren für den alten Friedhof werden beibehalten wie bisher. Nach Ablauf der 25-jährigen Pauschalgebühr werden die Grabgebühren gleich wie beim neuen Friedhof vorgeschrieben.	Graböffnungsgebühr	€ 160,00
	Totenkapelle reinigen	€ 20,00
	Familiengrab (jährliche Gebühr)	€ 25,00
	Einzelgrab (jährliche Gebühr)	€ 18,00
	Urnengrab (jährliche Gebühr)	€ 18,00
Grundsteuer A	500% des Messbetrages	500%
Grundsteuer B	500% des Messbetrages	500%
Kommunalsteuer	von Höhe der Lohnsumme	3%
Hundesteuer	pro Hund	€ 75,00
Mooslift	Saisonkarte	€ 40,00
	Halbtageskarte	€ 2,00
Restmüllgebühren Grundgebühr: bestehend aus Grundgebühr je Haushalt + weitere Grundgebühr mit 10 Müllsäcken (inkl. USt.)	Haushalt mit 1 Person pro Jahr	€ 20,00
	Haushalt mit 2 Personen pro Jahr	€ 32,00
	Haushalt mit 3 Personen pro Jahr	€ 44,00
	Haushalt mit 4 Personen pro Jahr	€ 56,00
	Haushalt mit 5 Personen pro Jahr	€ 68,00
	Haushalt mit 6 und mehr Personen pro Jahr	€ 80,00
	Restmüll 40 Liter Säcke 10 Stück (für 1-4-Personen-Haushalt) pro Jahr	€ 40,00
	Restmüll 60 Liter Säcke 10 Stück (für 5-x-Personen-Haushalt) pro Jahr	€ 60,00
	Gastronomiebetriebe je angefangene 10 Sitzplätze bzw. Stehplätze	€ 25,00
	Schutzhütten/Almbetriebe mit Gastwirtschaft (Öffnung über eine Saison)	€ 100,00
	Schutzhütten/Almbetriebe mit Gastwirtschaft (Öffnung über beide Saisonen)	€ 200,00
	Pauschale für Klein- und Mittelbetriebe	€ 50,00
	Pauschale für leerstehende Objekte	€ 32,00
Restmüllsack-Nachkauf Für Sack-Nachkauf	Restmüll 40 Liter pro Sack (inkl. 10% USt.)	€ 4,00
	Restmüll 60 Liter pro Sack (inkl. 10% USt.)	€ 6,00
Bioabfallgefäß-Grundgebühr	Biomüll-Säcke aus Maisstärke pro Rolle mit 26 Stück (mittels Verschreibung) (inkl. 10% USt.)	€ 13,00
Bioabfallgefäß-Nachkauf Nachkauf als Rolle oder Einzelsack	Biomüll-Säcke aus Maisstärke pro Sack (Nachkauf, inkl. 10% USt.)	€ 1,00
	Biomüll-Säcke aus Maisstärke pro Rolle mit 26 Stück (Nachkauf, inkl. 10% USt.)	€ 13,00
	Behälter für Biomüllsack (grüne Tonne)	€ 7,00



Amtliche Mitteilungen

Bioabfallgefäß – Gewerbebetriebe	Entleerung pro Tonne	€ 6,00
Weitere Müllgebühren	Sperrmüll je m ³ (entspricht 100kg)	€ 30,00
Je nach angegebenem Tarif (inkl. USt.)	Sperrmüll je Kilo	€ 0,30
	Holz je m ³ (entspricht 100kg)	€ 20,00
	Holz je Kilo	€ 0,20
	Eisen und Aluminium pro Stück	kostenlos
	Papier und Karton getrennt	kostenlos
	Weiß- und Buntglas getrennt	Kostenlos
	Alu- und Blechdosen	Kostenlos
	Speiseöle und Speisefette (Öli)	kostenlos
	Verpackungen aus Kunststoff und materialverbunden im Gelben Sack	kostenlos
	Altkleider und Schuhe in Säcken, keine Skischuhe	kostenlos
	Elektronikschrott / Elektroschrott	kostenlos
	Kühlschränke und Tiefkühlgeräte	kostenlos
	Ölradiatoren (ohne Öl)	kostenlos
	Problemstoffe 1x jährlich (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)	kostenlos
	Strauchschnitt, Gartenabfälle, Balkonblumen – kein Biomüll	kostenlos
	Wäscheständer, Dachrinnen, Gartenschirm (ohne Stoff), Liegen (ohne Textilien), Griller, Kelomat, Alu-Töpfe, Werkzeug etc.	kostenlos
Vergnügungssteuer		15%
Wasserbenutzungsgebühr	Pro m ³ lt. Wasserzähler (inkl. 10% USt.)	€ 0,55
Kanalbenutzungsgebühr	Pro m ³ lt. Wasserzähler (inkl. 10% USt.)	€ 2,32
10% vom gesamten Wasserverbrauch laut Wasserzähler werden von der Kanalbenutzungsgebühr befreit (für Garten, Blumen, usw.).		
Wasserzählmiete	Pro Jahr (inkl. 10% USt.)	€ 8,80
Mindestwasserverbrauch	Pro Wasserzähler und Jahr 30m ³	
	Wasser+Kanal = 0,55+2,22 x 30m ³ (inkl. 10% USt.)	€ 86,10
Wasseranschlussgebühr	je m ³ umbauten Raum (inkl. 10% USt.)	€ 2,00
Kanalanschlussgebühr	je m ³ umbauten Raum (inkl. 10% USt.)	€ 5,33
Schmutzwasser		
Kanalanschlussgebühr	je m ³ umbauten Raum (inkl. 10% USt.)	€ 1,00
Oberflächen- und Dachwässer		
Mindestanschlussgebühren	für Wasser (inkl. 10% USt.)	€ 800,00
	für Schmutzwässer (inkl. 10% USt.)	€ 2000,00
	für Oberflächen- und Dachwässer (inkl. 10% USt.)	€ 400,00
Rohbaupauschale Wasser	für Wasserbenützung pro Jahr 50m ³ (inkl. 10% USt.)	€ 27,50
Bauholzförderung	Ab 50 m ² Wohnnutzfläche 10 fm Bau- bzw. Nutzholz + jede weitere 10 m ² Wohnnutzfläche + 1 fm Bau- bzw. Nutzholz (zuletzt 5 Jahre HW oder früher mind. 10 Jahre ununterbrochen HW) nach Richtlinien Wohnbauförderung	Je Wohnnutzfläche

Förderungen

Solaranlagenförderung	25% der Landesförderung (Ergänzung mit „Photovoltaik-Anlagen“)	25% vom Land
Mietzins- und Annuitätenbeihilfe	30% der vom Land Tirol gewährten Beihilfe nach Voraussetzungen des GR-Beschlusses vom 04.05.2006 (Obergrenze € 100,-/Monat)	30% vom Land
Familienförderung	Sparbucheinlage für Neugeborene	€ 40,00
	10 Stück Müllsäcke á 60 Liter	kostenlos
	Bücherei-Gutscheine (Doppelpaket in Form von Büchern)	€ 30,00
Firmungs- und Erstkommunionsbeitrag	bei Firmung und Erstkommunion je	€ 10,00



Kinderbetreuungsgebühren

Kindergartenbeitrag (Kinder unter 4 Jahren)	3 Tage	€ 35,00
	5 Tage	€ 45,00
Kinderbetreuungsbeitrag für Kindergarten- und Volksschulkinder	Mittagsbetreuung B pro Monat je Tag in der Woche: 11.45 bis 14.00 Uhr	€ 6,00
	Nachmittagsbetreuung C pro Monat je Tag in der Woche: 14.00 bis 17.00 Uhr	€ 17,00
Kindergartenbeitrag (Kinder 4 bis 5 Jahre)	Vormittagsbetreuung A pro Monat : 07.00 bis 13.00 Uhr	€ 10,00
Gratiskindergarten		
Kinderbetreuungsbeitrag für Volksschulkinder	Vormittagsbetreuung A für Schulkinder an schulfreien Tagen: 07.00 bis 13.00 Uhr	€ 10,00
Beitrag Fahrtkosten Schulbus		€ 8,00



Die „kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ beginnt das vierte Jahr

Bildung ist das wertvollste Gut, das wir unseren Kindern und Jugendlichen für ihre Zukunft mit auf den Weg geben können. Die finanziellen Verhältnisse dürften hierbei nicht ausschlaggebend sein, ob ein junger Mensch diese Chance erhält.

Seit über drei Jahre erhalten daher sozial bedürftige SchülerInnen kostenlose Nachhilfe von einem Team von freiwilligen „Nachhilfe-LehrerInnen“. Es handelt sich hier um Menschen aus allen Berufsschichten, auch Akademiker sind mit im Boot, die hier ihr Wissen weiter geben. Dieses Projekt hat sich inzwischen gut bewährt und wird im gesamten westlichen Mittelgebirge, in Absam und den Städten Innsbruck und Hall angeboten. In den meisten Fällen handelt es sich um Kinder von Alleinerziehenden oder auch MigrantInnen, die sich eine kostenpflichtige Nachhilfe nicht leisten können. Wenn man weiters bedenkt, dass eine Nachhilfestunde am freien Markt unter Euro 15,- nicht zu bekommen ist, dann kann man sich vorstellen, wie es bei manchen Kindern um ihr Wissen steht. Es ist natürlich für die Alleinerziehenden ungeheuer schwierig, nach einem arbeitsreichen Tag mit dem Kind noch zu lernen. Dass diese Jugendlichen durch eine mangelnde Schulbildung einen sehr schweren Start ins Leben

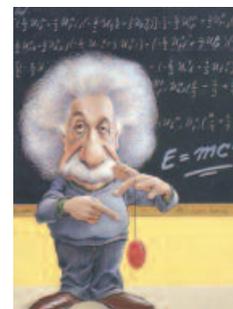
haben, ergibt sich beinahe zwangsläufig. Die schulischen Probleme beginnen aber oft bereits am Anfang des Schuljahres, denn den ganzen Sommer über wird kein Schulbuch in die Hand genommen um den teilweise bereits wieder vergessenen Lehrstoff aus einer Ecke des Gehirns hervorzuholen. Dann kommen die Tests und Schularbeiten und zu Beginn der Weihnachtsferien ist es meist schon absehbar, in welchen Fächern beim Halbjahreszeugnis eine negative Note stehen wird. Doch auch das wird nicht immer ernst genommen und die Weihnachts- und Semesterferien dienen ausschließlich dem Vergnügen. Dass dann das Schuljahr trotzdem erfolgreich abgeschlossen wird, ist eher unwahrscheinlich und der Kreis der negativen Noten schließt sich.

Darum soll dieser Artikel zum Beginn des neuen Schuljahres nochmals auf diese Möglichkeiten der Nachhilfe aufmerksam machen und SchülerInnen, welche in einzelnen Fächern Schwierigkeiten haben, die Gelegenheit geben, sich möglichst rasch das notwendige Wissen anzueignen. Wichtig ist, dass die Nachhilfe möglichst bald beginnt, denn damit werden die Jugendlichen wieder auf den aktuellen Wissensstand gebracht. Dass diese Jugendlichen aktiv mitarbeiten

und lernen müssen, ergibt sich **z w a n g s l ä u f i g**, denn den Nürnberger Trichter haben wir auch noch nicht gefunden.

Damit die „kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ weiterhin funktioniert, benötigen wir noch Freiwillige, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Unverbindliche Anfragen für nähere Infos bitte an die u. a. Kontaktadresse. An die gleiche Adresse können auch die Anmeldungen für die kostenlose Nachhilfe erfolgen. Diese ist aber nur für sozial Bedürftige gedacht, wobei Alter, Herkunft, Nationalität oder Religionsbekenntnis keine Rolle spielen. Sämtliche Anfragen werden vertraulich behandelt.

Das Team der kostenlosen Nachhilfe wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2014.



Helmut Zander
Tel.: 0676-5472580

E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at



Allgemeine Informationen aus dem Gemeindeamt



In eigener Sache:

Von Seiten der Gemeindeverwaltung möchte ich die Information an die Gemeindeglieder weitergeben, dass wir dankbar sind für jegliche Anregungen und Rückmeldungen, seien sie nun positiver oder negativer Art.

Immer wieder passiert es, dass quasi "von hinten her" Informationen an die Gemeinde gelangen, die dann oftmals schwer verifiziert oder zugeordnet werden können. Auch

die Gemeindeverwaltung lebt von aktiven, konstruktiven Beiträgen der Gemeindeglieder, um die Arbeit in der Verwaltung besser und bürgerfreundlicher gestalten zu können. Vielleicht ist es manchmal leichter, seinen Unmut oder Ärger anderswo als an der Quelle "abzulassen", nur ist dies in den seltensten Fällen hilfreich, um etwas an der Situation zu ändern bzw. kann darauf von Seiten der Gemeinde schwer reagiert werden.

Von Seiten der Amtsleitung ist es mir wichtig, dass die Gemeindeglieder wissen, dass ihre Anliegen ernstgenommen und auch entsprechend bearbeitet werden. Nicht alles wird umgesetzt werden können, aber es sollte jeder die Möglichkeit haben, seine Anregungen

einzubringen und aktiv mitzudenken, ohne das Gefühl vermittelt zu bekommen, "das bringt sowieso nichts".

In diesem Sinne hoffe ich, dass durch diese wenigen Zeilen vielleicht die Hemmschwelle mancher Bürger zur Übermittlung auch unangenehmer Nachrichten an die Gemeinde sinkt. Andererseits darf natürlich auch mitgeteilt werden, wenn man sich über positive Entwicklungen in der Gemeinde freut.

Gemeinde lebt primär nicht von Einzelpersonen oder von "denen auf der Gemeinde", sondern wir alle sind Gemeinde,

**meint zumindest euer Amtsleiter
Harry Tritscher**

Silvesterknaller: Die Gemeindeführung ersucht um Zurückhaltung

Besonders alte und kranke Menschen leiden unter Silvesterlärm - Auch Haustiere in Panik

Auch heuer wird zum Jahreswechsel die Verwendung von Knallkörpern und Raketen das Stimmungsbild prägen. Vor allem alte und kranke Menschen leiden unter den Lärmexzessen zu Silvester und es werden öfters durch unsachgemäße Verwendung dieser Gegenstände Personen gefährdet und verletzt. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres (BM.I) ersuchen wir deshalb um Zurückhaltung bei der Verwendung von Feuerwerks- und Knallkörpern. Außerdem wird besonders auf das Verbot der Verwendung bestimmter pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet hingewiesen.

Die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 1974 verbieten die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Klasse II (Kleinf Feuer-



werk) innerhalb des Ortsgebietes. Besonders strenge Verbotsbestimmungen gelten für den Nahbereich von Einrichtungen, in denen sich überwiegend alte, kranke oder sonst ruhebedürftige Menschen aufhalten (z.B. in Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen).

Das BM.I ersucht, auf das Ruhebedürfnis der Mitmenschen Rücksicht zu nehmen, die geltenden Verbote für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zu beachten und Lärmexzesse, sowie jeden die Sicherheit gefährdenden Gebrauch von Feuerwerkskörpern und Knallpräparaten zu unterlassen.

Die Polizei wurde angewiesen, bei Verstößen gegen wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes gezielte Maßnahmen zu setzen, um eine Gefährdung und Belästigung von Mitbürgern zu vermeiden.

Danke für Ihr Verständnis



WICHTIG!

Schneeräumung – Winterdienst

Wie jedes Jahr um diese Zeit die Bitte an alle Bewohner, den Schnee von ihren Grundstücken nicht auf die öffentlichen Straßen und Wege zu schaufeln (schon gar nicht wenn die Straße gerade geräumt wurde). Sie gefährden damit Fußgänger und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit enorm. Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass sie bei der Schneeräumung kein Hindernis darstellen.

**Danke für euer Verständnis!
Bürgermeister Toni Bucher**

Ein Hilfe-Ruf!

Noch länger in der BRD und unsere Seelen gehen kaputt.

Liebe Grinziger Menschen und Freunde: Die kleine Familie Buhl: Helga, Gregor und Alexander, wünscht sich sehr, Weihnachten 2014 wieder zu Hause in Grinzens feiern zu können.

Deshalb möchten wir einen kleineren Bauplatz oder ein kleineres Haus in Grinzens erwerben. Vorerst suchen wir zur Überbrückung eine kleine, einfache Wohnung. Vielleicht weiß wer etwas ?
Tel. 0049 160 55 393 50 oder
Tel. 0049 160 960 34 030

**Wir wünschen eine gesegnete
Weihnacht und ein gutes neues
Jahr 2014.**



Gefahrenzonenplan Grinzens – Revision 2013: Öffentliche Auflage – Übermittlung der Planunterlagen

Für das Gemeindegebiet Grinzens wurde im vergangenen Jahr der vorhandene Gefahrenzonenplan überarbeitet.

Die gefertigte Gebietsbauleitung übergibt nunmehr den ausgearbeiteten Entwurf des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Grinzens mit dem Ersuchen diesen in der Zeit vom

14. Jänner bis 11. Februar 2014

im Gemeindeamt öffentlich aufzulegen.

Gemäß § 11 Abs. 3 Forstgesetz 1975 ist der Entwurf des Gefahrenzonenplanes während vier Wochen in der Gemeinde zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflegung ist öffentlich kundzumachen. Jedermann, der ein

berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Auf diese Bestimmung ist in der Kundmachung ausdrücklich hinzuweisen.

Es wird der Gemeinde Grinzens empfohlen, ihre Gemeindeglieder über die Auflage des Gefahrenzonenplanes nicht nur durch eine Kundmachung an der Gemeindefestplatte zu informieren, sondern zusätzlich einen Postwurf an alle betroffenen Grundeigentümer zu versenden oder einen Hinweis in einer Gemeindezeitung o.ä. anzugeben.

Die Gemeinde wird gebeten, die eingehenden Stellungnahmen mit einem Eingangsstempel zu versehen und gesammelt nach

Ende der Auflagefrist zusammen mit einer Kopie der Auflagekundmachung der gefertigten Gebietsbauleitung bis spätestens 18.02.2014 zu übermitteln.

Des Weiteren wird die Gemeinde ersucht, die gesetzlichen Fristen exakt einzuhalten, da ansonsten ein Formalfehler des gesetzlichen Verfahrensablaufs entstehen würde.

Seitens der gefertigten Gebietsbauleitung wird angeboten, gegen Ende der Auflagefrist einen Sprechtag in der Gemeinde für konkrete Fragen und Anliegen abzuhalten. Ein möglicher Termin wäre dabei der Dienstag, 4. Februar 2014 von 16:00 – 18:00 Uhr.

*Mit freundlichen Grüßen
der Gebietsbauleiter*

Betriebsausflug der Gemeinde Grinzens



Die Gemeindebediensteten bedanken sich herzlich beim Bürgermeister für den heurigen Betriebsausflug nach Ramsau am Dachstein.





Neues aus der Kinderkrippe LARI-FARI

Derzeit besuchen 20 Kinder die Kinderkrippe LARI-FARI – und seit September haben sich die 2- und 3-Jährigen auch schon so richtig gut eingelebt bei uns! Mitte November feierten wir alle gemeinsam das Martinsfest. Mit den selbst gebastelten Laternen spazierten die Kinder mit ihren Familien vom Pavillon zur Kirche, wo Luna und Moritz den Heiligen



Martin und den Bettler für uns spielten. Evi erzählte die Geschichte vom römischen Soldaten Martin, Pauline spielte dazu die Instrumente und Amelie begleitete das Laternenlied auf der Blockflöte. Das von den Kindern mit Karina selbst gebackene Brot wurde anschließend von den Kindern geteilt. Es war ein sehr stimmungsvolles, schönes Fest! **Danke an Alle, die geholfen haben, es vorzubereiten!**

Bis zu fünf Kinder essen nun täglich in der Kinderkrippe zu Mittag, wobei allen besonders das gemeinsame Kochen Spaß macht! Die Lieblings Speisen der Kinder sind derzeit Grießnockerlsuppe, Pizza und Kaiserschmarrn mit Preiselbeeren und Apfelmus!



Wir freuen uns, dass der Mittagstisch so gut angenommen wird und die Betreuerinnen so viel Enthusiasmus beim Kochen zeigen! **Danke!**



Ab Jänner 2014 wird in einer Kooperation zwischen Gemeinde, Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe eine gemeinsame Nachmittagsbetreuung angeboten. Dabei werden Kindergarten- und Volksschulkinder wie bisher im Kindergarten essen und wer dann noch am Nachmittag für die Hausaufgabenbetreuung und gemeinsame Freizeitaktivitäten bleiben möchte, wird in einer altersgemischten Gruppe durch die Kinderkrippe betreut. Die Gruppe ist dabei mit maximal zehn Kindern und zwei Betreuerinnen optimal besetzt. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Start im Jänner und auf einen guten Austausch mit Kindern, Eltern, dem Kindergarten- und dem Lehrerinnenteam.

*Im Namen des Teams der Kinderkrippe
Susanne Marini*





Herbst und Adventvorbereitungen im Kindergarten

Im September sind wir in unseren neuen Räumen mit 37 Kindern gestartet. Die neuen Räumlichkeiten, der zusätzliche Bewegungsraum und die neuen Farben der Räume geben uns eine angenehme Atmosphäre. Auch die Kinder sind begeistert und genießen die Möglichkeit, bei Regen und Schnee das überdachte Pavillon nützen zu können. Hiermit aus der Praxis nochmals einen Dank an die Gemeinde.



Unsere erste Feier im neuen Kindergartenjahr war die Erntedankfeier mit Diakon Toni. Beide Gruppen haben dies miteinander erleben können. Die gemeinsam mit den Kindern gekochte Kartoffelsuppe hat allen geschmeckt und die Weihe der Körbe wurde mit Begeister-

ung verfolgt. Auch das Danklied an Gott wird immer noch gerne gesungen.

Die von den Kindern gewerkten Sonnenblumen mit echten Sonnenblumenkernen verzieren so manche Vase im Wohnzimmer.





Kindergarten

Im Herbst führten wir mehrere Natur- und Beobachtungsspaziergänge durch, um die Kinder auf die Veränderungen durch den Wechsel der Jahreszeit anhand der Bäume aufmerksam zu machen. Ebenso die Tiere im Wald und die damit verbundenen Geräusche waren für die Kinder ein Erlebnis. Durch das gezielte Hinhören konnten wir das Öfteren auch die Rufe des Uhus wahrnehmen. Dies war für die Kinder der Auslöser für die Faszination Eule. Daher war es natürlich unumgänglich, eine Eule auch selber herzustellen und zu gestalten. Danke an Michael für das von ihm zur Verfügung gestellte und geschnittene Holz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bereitete nicht nur den Kindern Freude. Zum Tag des Apfels bekamen wir Besuch von Frau Christ, welche den Kindern voller Begeisterung etwas über den Apfel und den Pressvorgang zum Apfelsaft erklärte. Als Abschluss bekam jede Gruppe einen Beutel frisch gepressten Saft geschenkt, welchen wir natürlich sofort bei der Jause verzehrten. **Danke Maria!**

Im Oktober hatten wir offiziellen Besuch von der Polizei. Die Polizisten erklärten den Kindern das Verhalten auf der Straße. Gemeinsam wurden Gefahrenquellen erörtert und besprochen. Die Kinder durften auch das Polizeiauto und die Uniform genauer unter die Lupe nehmen und so manch` einer wollte natürlich auch einmal ein kleiner Polizist, eine kleine Polizistin sein. Auch andere Fahrzeuge wurden kontrolliert und deren Geschwindigkeit von den kleinen Polizisten/ Polizistinnen gemessen.

Ein Dank den Beiden für diese liebevolle und kindgerechte Durchführung.





wurden Lieder erlernt und miteinander gesungen. Das abschließende Verteilen der Brezen durch unseren Bürgermeister Toni als Symbol des Teilens war nicht nur für die Kinder ein toller Ausklang für ein gelungenes Fest.

Schon jetzt bereiten wir uns auf die Adventszeit vor und sind schon fleißig bei der Sache. Kerzen werden verziert, Teelichtständer gestaltet, Engel in unserer eigens eingerichteten Adventswerkstätte hergestellt, Weihnachtskarten erzeugt und sämtlicher Holzbehang gestaltet. Auch heuer werden die Kinder des letzten Kindergartenjahres eine Woche lang den Stand unseres Basars betreuen. Der Kindergartenbasar war in der Woche vom 16.12 bis einschließlich Freitag den 20.12 bis 13 Uhr geöffnet und wir freuten uns über die zahlreiche Besucher. Der Erlös kommt den Kindern anhand neuer Brettspiele zu Gute.



Wir wünschen euch noch eine besinnliche und ruhige Adventszeit und bedanken uns für euren Basar-Besuch.

Das Team des Kindergartens Grinzens mit all seinen Kindern



Auch die St. Martinsfeier darf natürlich im Kindergarten nicht fehlen. Am Freitag, den 8.11. am Abend trafen wir uns alle am Wendeplatz und marschierten mit unseren selbstgebastelten Laternen in die Kirche. Die Schulclubkinder haben im Vorfeld fleißig die Legende erarbeitet, um diese zum Fest in der Kirche darstellen zu können. Unsere mittleren und jüngsten Kinder haben dies musikalisch umrahmt und ihre Rolle als Martin und Bettler hervorragend wiedergegeben. Ebenso





Bunter Herbst in der Volksschule

Die zweite Klasse hat der bunten Herbstwelt originelle Gedichte wie dieses gewidmet.



Hinaus in die Natur und Franz von Assisi auf der Spur... Naturverbundener Religionsunterricht in der ersten Klasse!



Der bunten Vielfalt im Leben gerecht werden: Die Kinder der vierten Klasse erarbeiteten 10 wichtige Kinderrechte.



Auch Halloween ließ uns nicht kalt. Die vierte Klasse verwöhnte alle Kinder und Lehrerinnen mit warmen "Gruselchips" und köstlichen "Knabberspinnen".



Farbenprächtiger Herbst: Bunte Legemandalas laden zum Betrachten, Staunen und Innehalten ein.



Fortsetzung folgt...

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol informiert!

Vom 1. April bis zum 31. Mai 2014 findet die vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigte 66. Landesblindensammlung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol statt. Für uns stellt die jährliche Hausammlung eine wichtige Einnahmequelle dar, um unser kostenintensives Angebot für rund 2.500 blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen in Tirol aufrecht zu erhalten. Für unsere Sammlung im kommenden Frühjahr suchen wir motivierte und verlässliche Sammler/innen.

Helfen Sie uns helfen! Sammler/innen für die Landesblindensammlung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol gesucht. Freie Zeiteinteilung vom 1. April bis

zum 31. Mai 2014. Für jeden Sammler gibt es eine Aufwandsentschädigung! Mehr Informationen bei Sabrina Canal unter: 0512 / 33 4 22 17 oder per E-Mail: info@bsvt.at. Der BSVT trägt das Spendengütesiegel. Zudem sind Spenden an den BSVT steuerlich absetzbar.

Vielen Dank, dass wir auf Sie zählen dürfen!

BSVT BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND TIROL

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol
Amraser Straße 87, A-6023 Innsbruck
Telefon: (0512) 33 4 22 – 17
Handy: (0660) 52 77 332
Web: www.bsvt.at



Rückblick und Ausblick der Bücherei

BÜCHEREI GRINZENS



sammenarbeit zwischen dem Kindergarten, der Schule und der Bücherei so gut funktioniert. Unter dem Motto „Mit Büchern wachsen“ stand auch heuer wieder der Buchstart. Alle Kinder, die im vergangenen Jahr in Grinzens auf die Welt gekommen sind, waren Ende Mai mit ihren Eltern und Geschwistern in die Bücherei eingeladen. Die Familien konnten sich das erste Buchpaket für ihr Kind abholen, eine bunt bedruckte Stofftasche, gefüllt mit drei Bilderbüchern und einer Leselatte, die in die Welt der Sprache und Fantasie begleitet. Die Familien hatten Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und auch schon ein wenig in den Büchern zu schmökern. Erstmals gab es heuer den Sommerleseclub. Wer drei Bücher gelesen und besprochen hat, wurde zu einer Lesung in Innsbruck eingeladen. Die Aktion wird es auch 2014 wieder geben und wir hoffen, dass sich dann noch mehr junge Leser daran beteiligen werden. Das kommende Jahr ist ein besonderes für das Büchereiteam. Seit zehn Jahren gibt es die Bücherei und das gehört natürlich gefeiert. Im November wird es daher einen Nachmittag für die Kinder und eine Abendveranstaltung geben. Wir haben uns auch etwas besonderes ausgedacht: Wir wollen ein Grinzner Kochbuch gestalten. Wie ihr mitmachen könnt, steht im Kasten.

Es ist bereits eine liebgewonnene Tradition, dass die Bücherei Grinzens an der Aktion „Österreich liest“ teilnimmt. Heuer konnten wir den Autor Christoph W. Bauer dafür gewinnen, der aus seinem Buch „In einer Bar unter dem Meer“ gelesen hat. In seinen Erzählungen kommen recht eigenwillige Personen vor, wie etwa der Professor mit dem pispelben Fahrrad, oder ein Museumswärter, der von der großen weiten Welt träumt. Auf den ersten Blick haben diese Menschen wenig mit uns zu tun, doch sie sind angetrieben von den Themen, die uns alle bewegen: Sehnsucht, Hoffnung und Liebe. Im Zentrum steht auch immer wieder die Frage: „Wer bin ich?“. Besonders hat uns gefreut, dass 40 Grinziger und Grinzigerinnen und auch Leute von auswärts zur Lesung gekommen sind. Danke, dass ihr euch immer wieder für kulturelle Veranstaltungen begeistern lässt.

Die Leseförderung beginnt schon mit den Schulclubkindern. Die Kinder, die das letzte Jahr den Kindergarten besuchen, lernen die Bücherei spielerisch kennen und bekommen zum Abschluss einen Bücherei-Führerschein. Gefreut haben wir uns auch über den Besuch aller vier Volksschulklassen, die jeweils zwei Mal mit ihren Lehrerinnen bei uns vorbeigeschaut haben. Es ist sehr schön, dass die Zu-

Bücherei sucht Rezepte!

**Bitte schickt eure Rezepte, nach denen ihr besonders gerne kocht, an unsere Email-Adresse:
buecherei@grinzens.at.**

Wir suchen Rezepte für Vorspeisen, Suppen, Hauptspeisen (auch Fisch- und Fleisch) und Nachspeisen.

Wir brauchen eure Mithilfe, sonst wird es nur ein dünnes Büchlein!



Lesung mit Christoph W. Bauer

Der Tiroler Autor Christoph W. Bauer las anlässlich der Aktion „Grinzens liest“ aus seinem brandneuen Erzählband „In einer Bar unter dem Meer“.

Bei stimmungsvoller Harfenmusik von Martha Fritz genossen die Lesebegeisterten einen humorvollen, abwechslungsreichen und geselligen Abend.

Die Bibliothekleiterin Burgi Kofler bedankte sich mit einem heimischen Gemüsekorb bei C. W. Bauer für die gelungene Lesung und bei Alexandra Plank für die professionelle Moderation.



Das vergangene Jahr stand wieder ganz im Zeichen der Leseförderung. Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen und die Bücher zu ihren Freunden zu machen, ist eines der Hauptanliegen der Bücherei Grinzens. Es gibt einen schönen Spruch, der zusammenfasst, was man unter Leseförderung verstehen kann: „Wenn du willst, dass jemand ein Boot baut, dann gib ihm nicht Nägel, Bretter und Hammer, sondern lehre ihn die Sehnsucht nach dem Meer. Und er wird gehen und sich sein Boot bauen.“





Gottesdienste und besondere Feiern in der Weihnachtszeit und danach

Dienstag, 24. Dezember

HEILIGER ABEND

- 16:30 Uhr Kinderweihnacht
- 23:00 Uhr Christmette mit dem Singkreis Grinzens anschließend Metten-Blasen

Mittwoch, 25. Dezember

GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

- 10:15 Uhr Hochamt

Donnerstag, 26. Dezember

HEILIGER STEFANUS

- 10:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31. Dezember: SILVESTER

- 18:00 Uhr Dankandacht

Mittwoch, 1. Jänner: NEUJAHR

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10:15 Uhr Heilige Messe



Montag, 6. Jänner:

DREIKÖNIGSFEST

ERSCHEINUNG DES HERRN

- 10:15 Uhr Hochamt
- Mitgestaltung: Sternsinger

Sonntag, 2. Feber:

DARSTELLUNG DES HERRN

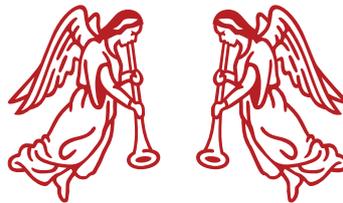
BLASIUSSEGEN

- 10:15 Uhr Heilige Messe mit Kerzen- und Blasiussegnung

Mittwoch, 5. März:

ASCHERMITTWOCHE

- 19:00 Uhr Aschermittwochliturgie



Sternsinger-Termine

20-C+M+B-13

Von Donnerstag, 2. bis Samstag, 4. Jänner 2013 bringen die Sternsinger wieder den Segen für das Neue Jahr ins Haus und bitten dabei um eine Unterstützung für Kinder in ärmeren Ländern.

DIE STERNSINGER BITTEN WIEDER UM HERZLICHE AUFNAHME IN EUREN HÄUSERN UND WOHNUNGEN!

Donnerstag, 2. 1. 2014 ab 16.00 Uhr:
Gerstrain, Tafel, Neder, Fernereben

Freitag, 3. 1. 2014 ab 10.00 Uhr:
Kohlstatt, Bachl (bis einschl. Nr. 21)

Freitag, 3. 1. 2014 ab 16.00 Uhr:
Bachl (ab Nr. 22), Loarental, Engelsgasse und Seite

Samstag, 4. 1. 2013 ab 16.00 Uhr:
Anger, Gebiet um die Kirche und Untergrinzens

Musterung 2013



Annewanter Florian, Buchrainer Manuel Franz, Fagschlunger David Stefan, Goth Bernhard, Leitner Florian, Schröcksnadel Moritz, Singer Florian, Singer Lukas, Wegscheider Thomas

Leserbrief

Sehr geehrter Bürgermeister!

Ganz herzlichen Dank für die Gratulation zur Geburt unseres Sohnes Amos.

Wir wurden bei jedem Kind von der Gemeinde Grinzens mit Gutscheinen und Gaben überrascht. Eigentlich ist das nicht selbstverständlich, denn es gibt immer noch Länder, Regionen, Städte sowie Dörfer, wo man dies nicht erhält.

Darum möchten wir auch ganz herzlich danken für die Rolle Müllsäcke, den Sparbuch-Gutschein von 20 Euro und die Spareinlage von 40 Euro von der Gemeinde Grinzens.

Hätten die Verantwortlichen in der Regierung kein Herz für Kinder und Familie, würden wir solche Gaben nicht erhalten.

Möge Gott der Allmächtige seinen Segen und das gute Gelingen für die Regierung in diesem Dorf weiterhin schenken.

*Mit freundlichen Grüßen
Familie Eigenmann*



Veranstaltungskalender

Dezember

- 19. 12. Pfarre: Rorate
- 21. 12. Sendersbühne: Aschenbrödel
- 22. 12. Sendersbühne: Aschenbrödel
- 24. 12. 14:00 Uhr, Jungbauern: Spielenachmittag
- 31. 12. Kinderfreunde: Kindersilvester Sportplatz

Januar

- 03. 01. Musikkapelle, Probelokal: Jahreshauptversammlung
- 04. 01. Schafzuchtverein: Schafball
- 11. 01. Jungbauern: Jungbauernball
- 17. 01. Jugendraum: Oldieabend
- 18. 01. Jugendraum: 7-Jahresfeier und Wiedereröffnung

- 19. 01. Wintersportverein: Vereinsmeisterschaft Rodeln
- 20. 01. Annabund: Jahreshauptversammlung

Februar

- 01. 02. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, Sportcafe
- 02. 02. Wintersportverein: Volksbiathlon
- 06. 02. Kinderkrippe: Elternabend
- 08. 02. Musikkapelle: Maschgerrennen
- 11. 02.- Wintersportverein: Schitraining
- 14. 02. inkl. Abschlussrennen
- 16. 02. Musikkapelle: Dorfschülerschitag
- 16. 02. Wintersportverein: Dorfschülerschitag
- 22. 02. Wir Grinzner Frauen: Kinderfasching
- 23. 02. Wintersportverein: Vereinsmeisterschaft Alpin

- 27. 02. FC Grinzens: Unsinniger Donnerstag

März 2014

- 08. 03. Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung, Gerätehaus FF
- 15. 03. Schützen: Jahreshauptversammlung
- 19. 03. Annabund: Zirler Bergl
- 06. 04. Fastensuppe
- 06. 04. Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion
- 12. 04. Musikkapelle: Frühjahrskonzert
- 13. 04. Palmsonntag
- 21. 04. Emmausgang und Frühstück
- 21. 04. - 25. 04. Reise der Senioren
- 27. 04. Schützensonntag

Aktuelle Übersicht der Veranstaltungen siehe Gemeinde-Homepage: www.grinzens.tirol.gv.at

Hochzeit



- 31. 08. 2013: **Hepperger Johannes und Helene**
- 31. 08. 2013: **Ing. Strasser Burghard und Mag. Iur. Daniela**
- 07. 09. 2013: **Welzl Martin und Freda**
- 20. 09. 2013: **Leitner Daniel und Michaela**

Geburten



11. 10.: Mössmer Mona-Maleen



25. 10.: Eigenmann Amos Josiah



30. 10.: Schaffenrath Alina



05. 11.: Schaffenrath Dennis

Auszeichnung



Florian Annewanter „Lehrling des Monats“

Runde Geburtstage

80. Geburtstag: Adamietz Joachim



75. Geburtstag: Ludwig Wegscheider Ehrenzeichenträger in Gold groß



Gestorben sind:



- 29. 10. 2013: **Marianna Kofler**
- 23. 11. 2013: **Brunhilde Wolf**

QR-Code des „Grinzigers“

Der nebenstehende Code ermöglicht Ihnen mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen des PDF's des „Grinzigers“.

So sind Sie noch schneller und Top aktuell informiert, was sich in der Gemeinde Grinzens abspielt.

Unterstützte Handys: iPhone, Android, Symbian, Blackberry und viele weitere.





3. Grinziger Tuiflparty

3. GRINZIGER TUIFLPARTY

23. 11. 2013

Grinziger Tuifl



Mittlerweile gehört die Grinziger Tuiflparty schon zum Standard-Programm für jeden Tuiflfreund!!!!

So luden die Grinziger Tuifl dieses Jahr gleich 2 Gastgruppen ein! Den Auftakt machte trotzdem unserer Nachwuchs, mit einem tollen Auftritt machten sich auch die Grinziger Jungtuifl einen Namen! Im Anschluss zeigten die Matreier Tuifl und die „Fallen Angels“ aus Volders ihre spektakuläre Show!! Zum Abschluss gaben auch wir unser Bestes und wurden durch tobenden Applaus bestätigt!!!! Hiermit möchten wir uns noch bei allen Gästen und Sponsoren bedanken!

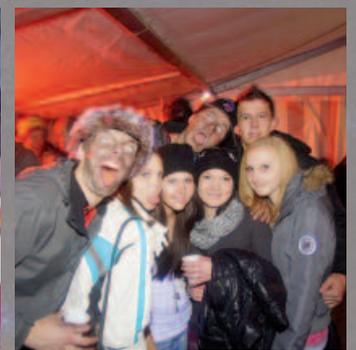
Auftritte der Grinziger Tuifl 2013:

- 8. November: Oberperfuss
- 9. November: Mieders (Tuiflball)
- 16. November: Götzens
- 23. November: Tuiflparty Grinzens
- 29. November: Mieders (1. Stubaier Höllennacht)
- 30. November: Flaurling
- 1. Dezember: Volders
- 5. Dezember: Matrei am Brenner
- 7. Dezember: Kastlruith

*Die Grinziger Tuifl wünschen allen frohe
Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!*



3. Grinziger Tuiflparty





Schnaps – Tiroler Elitebrenner 2013

19. Tiroler Schnapsprämierung der LK Tirol

Das Tiroler Kulturgut Schnaps hat sich über die Jahre zu einem kräftigen Standbein der Tiroler Landwirtschaft entwickelt. Die 19. Tiroler Schnapsprämierung zeigt einmal mehr, dass die wahren Meister dieser Handwerkskunst in Tirol zu Hause sind. Dem strengen Bewerb mit der internationalen Jury stellten sich 152 Betriebe mit 616 Produkten. Die Abendgala in der Thöni Skylounge in Telfs war der krönende Höhepunkt für die Brenner. Im festlichen Rahmen wurden die begehrten Trophäen in Anwesenheit von rund 400 Gästen überreicht.

Schnaps - ein Beispiel der Perfektion in der Tiroler Landwirtschaft.

„Die Entwicklung vom einst einfachen Schnaps zu den heute sensationellen Qualitäten ist beeindruckend. Der Charakter und die Vielfalt des Landes kommen in den hochprozentigen Köstlichkeiten voll zur Geltung“, veranschaulichte Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger in seinen Grußworten an die rund 400 Gäste und Brenner. Hechenberger hob besonders die Bedeutsamkeit der Tiroler Schnapsprämierung für die Tiroler Landwirtschaft und den ländlichen Raum hervor. „Mit Liebe zum kulturellen Erbe und wirtschaftlichem Arbeiten erzielen die rund 4.000 Tiroler Brenner jährlich rund 16 Millionen Euro. Dieser Umsatz ist ein wichtiges Zusatzeinkommen für die Landwirtschaft und den ge-

samten ländlichen Raum“, fasst Präsident Hechenberger die Wirtschaftsleistung der Tiroler Brenner zusammen. Einen ganz besonderen Dank richtete Hechenberger an den Hausherrn KR Arthur Thöni: „Diese Gastfreundschaft mit der wir hier empfangen werden, freut uns ganz besonders.“

Gäste schätzen Kulturlandschaft und Gastfreundschaft.

Die gepflegte Landschaft und Gastfreundschaft, für welche die Tiroler bekannt sind, tragen unter anderem dazu bei, dass sich Tirol zum Tourismusland Nummer Eins etablieren konnte. „Tirols Brenner, ihre Leidenschaft für dieses Handwerk und die Offenherzigkeit, mit der sie Gäste durch die Brennereien führen, sind das beste Beispiel für hervorragende Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus“, zeigt sich LHStv. Josef Geisler erfreut und betont den großen Beitrag der Brenner zur Pflege der Landschaft und Erhaltung der landschaftsprägenden Obstwiesen. Der Schnaps ist in Tirol fest in die Kultur integriert. Von der Hüttenwanderung bis hin zu hohen Empfängen ist der Schnaps in Tirol stets das Zeichen der Freundschaft und Gastlichkeit.

Genauigkeit und Hingabe führen ein Handwerk zur Perfektion.

„Ein geschulter Blick wählt die Früchte aus, die dann mit Hingabe zu den Köstlichkeiten veredelt werden, die wir heute verkosten dürfen. So auch in der Metallverarbeitung, wo



landwirtschaftskammer tirol



aus einem Stück Aluminium filigranste Gegenstände herausgearbeitet werden, die aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken wären,“ zieht Hausherr Arthur Thöni den Vergleich und ergänzt: „Nur wer sein Handwerk mit Leidenschaft ausübt, wird es zur Perfektion führen.“

Die Rückkehr zu bodenständigen Produkten.

In den letzten Jahren ist ein Trend ganz klar erkennbar: Die Produkte werden wieder bodenständiger und regionaler. Waren es einst die Exoten, die von sich reden machten, so sind es jetzt die herausragenden Qualitäten von in Tirol gewachsenen und veredelten Früchten. Vogelbeere, Meisterwurz, Apfel, Birne und Zwetschke zeigten auch dieses Jahr wieder was in ihnen steckt. „Herausragende Pregler, Spänling- und Vogelbeerbrände waren die Highlights der 19. Tiroler Schnapsprämierung“, honorierte Wendelin Juen von der Agrarmarketing Tirol die Leistungen der Brenner. Von der Frucht zum Destillat ist auch das Kernthema, mit dem die Brenner entlang der Tiroler Schnapsroute den Gästen die klassischen Tiroler Köstlichkeiten vorstellen.



Unser 5-fach ausgezeichnete Schnapsbrenner Thomas Oberdanner.



Ausgezeichnet wurden:

Apfelbrand	2012
Apfelbrand <i>Golden Delicious</i>	2012
Apfel/Meisterwurzbrand	2012
Birnenbrand <i>Gute Luise</i>	2012
Pflaumenbrand	2012



Aus dem Haus Sebastian



Projekt „Vogelhaus“

Im Rahmen einer Projektarbeit, ausgehend von Frau Margit Doujak, einer Mitarbeiterin des Hauses Sebastian und zugleich Schülerin der SOB-Tirol (Schule für Sozialberufe), hat im Oktober jeden Donnerstag Nachmittag im Haus Sebastian in Axams eine kreative Einheit stattgefunden, in der die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam Vogelhäuschen bauten.



Das Gefühl, etwas Nützliches zu schaffen, ist für das Wohlempfinden und den Selbstwert jedes Einzelnen sehr wichtig. Die Teilnehmer waren mit Ernst und Fleiß bei der Arbeit und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Werken. Angehörige und Besucher bewunderten das Entstehen der Vogelhäuschen.

Eines haben alle gemeinsam – die Freude, im Winter beobachten zu können, wie sich die Vögel vor den Fenstern tummeln.

Dank an die freundliche Unterstützung der Tischlerei Mösl, die dieses Projekt mit Material und Zuschnitt kostenlos unterstützt hat.



Ausflug unserer Ehrenamtlichen ins Bergiselmuseum – Tirol Panorama

Der Altersheimverband Westliches Mittelgebirge hat am 13.11.2013, wie jedes Jahr, unsere Ehrenamtlichen – Seniorenzentrum Axams zu einem gemütlichen Nachmittag, mit anschließendem gemeinsamen Essen, Musizieren, Singen und Tanzen ins Gasthaus Weiss eingeladen.

Damit wollten wir uns für ihr freiwilliges Engagement zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner herzlich bedanken.

Um 14 Uhr starteten wir mit dem Bus vom Haus Sebastian Richtung Bergisel.

Gleich nach der Ankunft wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt, wobei jede Gruppe von einem eigenen Museumsführer begleitet wurde. Die Ehrenamtlichen lauschten interessiert den spannenden Ausführungen über die Ent-



stehung des Rundgemäldes und dessen geschichtlicher Entwicklung. Nach ca. zwei Stunden fuhren wir zurück nach Axams und kehrten im Gasthaus Weiss ein. Dort ließen wir den Abend gemütlich ausklingen ... (Mag. Bernhard Reitingner, DGKP Günter Hofmann MSc.)



Ferialjobs Haus Sebastian

Du hast noch keinen Ferialjob für die Sommerferien?

Das Haus Sebastian bietet noch offene Stellen an.

Termin 1: 07. 07. bis 01. 08. 2014

Termin 2: 04. 08. bis 29. 08. 2014

• Stockmädchen

(Mindestalter 16 Jahre):

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens.

Anstellungsverhältnis:

40 Wochenstunden,

Arbeitszeit:

7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr

Gehalt:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema II-p5.

Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben.

Kontakt:

Bewerbungen (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Foto, gewünschte Tätigkeit und Termin) richten Sie bitte an das:

**Sekretariat im Haus Sebastian,
6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31,
Telefon 05234/67500 - 500 oder
per E-Mail an: info@haus-sebastian.at
Homepage: www.haussebastian.at**

Heimleiter Mag. Bernhard Reitingner



Innsbrucker Nachrichten Nr. 278 Seite 4 Montag, den 5. Dezember 1904



Die Kemater Alm 1894



Adolf Pichler Hütte 1932



Anfang 1950: Luis Oberdanner



Das Senderstal - Seeföchl

(Eine neue Rodelbahn.) Die weitem bekannte Haller Rodelbahn wird bald eine fast ebenbürtige Konkurrenz — wenn man so sagen darf — erhalten. Wie man uns mitteilt, ist der Weg durch das Senderstal fast bis zur Kemater Alpe angefahren und zum Rodeln vorzüglich geeignet. Der Akademische Alpenklub will nun aber die Rodelbahn bis zur Adolf Pichlerhütte ausdehnen und den Weg zu diesem Zwecke brauchbar herstellen lassen. Wir werden die vielen Freunde des schönen Rodelsportes rechtzeitig darauf aufmerksam machen, wenn der Akad. Alpenklub sein löbliches Unternehmen beendet haben wird. Der untere Teil des Tales aber ist, wie gesagt, schon heute eine vorzügliche Rodelbahn.

Eine neue Rodelbahn

Die weitem bekannte Haller Rodelbahn wird bald eine fast ebenbürtige Konkurrenz – wenn man so sagen darf – erhalten.

Wie man uns mitteilt, ist der Weg durch das Senderstal bis zur Kemater Alpe angefahren und zum Rodeln vorzüglich geeignet.

Der Akademische Alpenklub will nun aber die Rodelbahn bis zur Adolf Pichler Hütte ausdehnen und den Weg zu diesem Zwecke brauchbar herstellen lassen.

Wir werden die vielen Freunde des schönen Rodelsportes rechtzeitig darauf aufmerksam machen, wenn der Akademische Alpenklub sein löbliches Unternehmen beendet haben wird. Der untere Teil des Tales aber ist, wie gesagt, schon heute eine vorzügliche Rodelbahn.

Heidi Kastl



Einst und Jetzt: „Lenzler“ – Familie Jordan

1886 im Besitz von Georg Jordan und seiner Frau Magdalena (Lenzler Lenile).

Auf dem Foto aus dem Jahr 1932 von links nach rechts: Hermann (*31.3.1889 - † 2.11.1963) und Adelheid Jordan (*29.1.1899 - † 30.1.1975) mit ihren Kindern - Heinrich *1928 - der heutige Altbauer vom Lenzlerhof, daneben „Lenzler Lenile“ die Mutter von Hermann, Max *1925, Anna *1930, Elsa *1927, Tilli – die ledige Tochter von Hermann. Insgesamt hatten Adelheid und Hermann sechs Kinder – auf dem Foto ist Adelheid mit Pepi * 1932 guter Hoffnung, 1933 machte Hans die Familie komplett. Der heutige Besitzer ist Heinrich Jordan jun.





Der ANNABUND GRINZENS sagt ein ganz herzliches Vergelt's Gott

Wie alle Jahre fand am ersten Adventwochenende wieder der Weihnachtsbasar des Annabundes statt. Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die bei den Vorbereitungen in der Woche vorher und beim Basar so fleißig und ausdauernd geholfen haben! Ebenfalls ein ganz großes Dankeschön für die vielen Spenden in

Form von Keksen, Brot, Zelten und anderen Produkten! Wir haben heuer ca. 120 Adventkränze und zahlreiche Gestecke verkauft! Der Reinerlös des Basars wird wie immer in voller Höhe für soziale Zwecke verwendet.

Herzlichen Dank auch an alle Einkäuferinnen und Einkäufer!

Gemütlich und gut besucht war auch unser Frühstück am ersten Adventsonntag ab 9 Uhr im Gemeindesaal.

Am So, 8. Dezember fand wie immer der Standesgottesdienst des Annabundes statt – viele Mitglieder und Freunde des Annabundes feierten mit uns die hl. Messe. Danach waren alle Helferinnen und Helfer des Basars und alle Frauen und Männer, die unsere Pfarrkirche jedes Monat reinigen zu einem gemütlichen Essen im Sportcafe eingeladen!



Der Annabund wünscht allen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest!

Obfrau Maria Christ

Vormerk-Termin

Am Montag, den **20. Jänner 2014** um **19.30 Uhr** hält der **Annabund Grinzens** seine **Jahreshauptversammlung** im **Gemeindesaal** ab.

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zur Sitzung mit anschließendem gemütlichem Zusammensein ein!

Aktuelles von der Feuerwehr Grinzens

Erfolg für die Atemschutzträger der FF Grinzens bei der Atemschutzleistungsprüfung 2013!

Bei der heurigen Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land am Samstag, den 05.10.2013, in Hatting haben sich wieder 58 Trupps der Herausforderung gestellt. Von der Feuerwehr Grinzens nahmen dieses Jahr zwei Trupps teil – jeweils ein Trupp in Stufe 1 (Bronze) und Stufe 2 (Silber).

Stufe 1 - Bronze: HFM Oberdanner Simon, FM Zimmermann Romed, FM Leitner Daniel
Stufe 2 - Silber: FM Wegscheider Thomas, FM Hager Hannes, FM Hofer Christoph

Bei den insgesamt 5 Stationen hieß es sich in den verschiedensten Aufgaben zu beweisen. Von der theoretischen Prüfung, über das korrekte Ausrüsten, die Personenrettung, Brandbekämpfung bis hin zur Herstellung der Einsatzbereitschaft ist alles im Bewerb enthalten. Nach ergiebiger, mehrwöchiger Probenarbeit traten beide Trupps perfekt ausgebildet zum Bewerb an und meisterten diesen mit Bravour!

Die Feuerwehr Grinzens darf jedem einzelnen Trupp zu diesem Erfolg recht herzlich gratulieren!



Silbertrupp: FM Hager Hannes, FM Wegscheider Thomas, FM Hofer Christoph



Bronzetrupp: HFM Oberdanner Simon, FM Zimmermann Romed, FM Leitner Daniel mit KDT OBI Buchrainner Helli und ATS-Beauftragten & Ausbilder OV Oberdanner Manuel – nicht im Bild ATS-Beauftragter & Ausbilder HFM Holzknecht Daniel

Übungen:

Herbstübung 2013

Brand im Wirtschaftsgebäude/Garage, Nedar 37, Person vermisst bzw eingeschlossen



- eine Einsatzmeldung die sich kein Einsatzleiter wünschen würde. Trotzdem müssen auch solche Situationen im Einsatzfall abgearbeitet werden. Aus diesem Grund wurde dieses Szenario für die Herbstübung 2013 verwendet.

Übungsannahme war in diesem Fall ein Brandausbruch durch Schweißarbeiten in einem Wirtschaftsgebäude/Garage in der Nedar. Nicht genug, wurde von der „Leitstelle“ (Übungsleitung) kurz vor Eintreffen am Einsatzort ein Autounfall mit mehreren verletzten Personen direkt am Einsatzort gemeldet. Kinder, welche sich im Gebäude aufgehalten haben, wollten Hilfe holen und wurden dabei auf der Straße von einem vorbeifahrenden Fahrzeug angefahren. Das Fahrzeug blieb am Straßenrand hängen und fing ebenfalls Feuer. Sofort wurde vom Einsatzleiter Alarmstufe 2 ausgelöst (Sicherstellung Atemschutzreserve sowie Wasserversorgung). Der bereits auf Anfahrt ausgerüstete Atemschutztrupp wurde sofort mit der Crashbergung der Verletzten Personen aus dem Gefahrenbereich beauftragt. In weiterer Folge musste sofort der Innenangriff vorgenommen werden, da sich lt. Einsatzmeldung eine vermisste Person im Gebäude befindet. Diese wurde mittels sofort eingeleiteter hydraulischer sowie Druckbelüftung rasch lokalisiert und ebenfalls gerettet. Parallel dazu wurde vom LFB Grinzens ein



zweiter Löschangriff aufgebaut, um das angrenzende Wohngebäude zu schützen.

In der anschließenden Übungsbesprechung wurde seitens der Übungsbeobachter der Verlauf der Übung mit den Kameraden besprochen. Hervorgehoben wurde das sichere und ruhige Arbeiten des Einsatzleiters sowie der gesamten Mannschaft. Ebenso wurde die hervorragende Arbeit des Atemschutztrupps gelobt. Hier zeigte sich wieder, wie sinnvoll die Atemschutzleistungsprüfung für sämtliche ATS-Träger ist. Ebenso wurden Verbesserungsvorschläge sowie mögliche, andere Vorgehensweisen angesprochen und diskutiert. Alles in allem war diese Übung als Abschluss des heurigen Übungsjahres sehr aufschlussreich.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Besitzer Oberdanner Toni, für die Bereitstellung des Übungsobjektes.

Ebenso darf sich das Kommando der FF Grinzens an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameraden für die Teilnahmen an sämtlichen Übungen im gesamten Jahr bedanken!

Technische Übung

Am 3. Oktober wurde mit einer Gruppe der Schwerpunkt auf den Umgang mit den Hebekissen und Hubzug gelegt. Annahme war ein Unfall mit einem Baufahrzeug am Sportplatzgelände, Person eingeklemmt. Unverzüglich nach Meldungseingang rückte LFB Grinzens zum Sportplatz aus, wo sich der Einsatzleiter ein erstes Bild der Situation machen konnte, wobei ein „Bobcat“-Minibagger einen Bauarbeiter überrollt und eingeklemmt hatte. Dieser veranlasste in weiterer Folge eine Sicherung des Baggers mittels Hubzug vom LFB, Ausleuchten der Unfallstelle und führte anschließend die Personenbergung mit den Hebekissen durch.

Bei der Übungsbesprechung wurden dann verschiedene Möglichkeiten der Bergung mit den Hebekissen besprochen.



Weiter Übungen:

Abschnittsübung Flugzeugabsturz Birgitz, Abschnittsübung Natters, Atemschutzübung Sonderschule Axams, Abschnittsfunkübung Mutters, Schulung „Statik in Gebäuden“, mehrere Gruppen- & Zugsübungen

Einsätze:

10 Einsätze nach Wintereinbruch

Schneefahrbahnen, eingeknickte Bäume, versperrte Straßen - dieses Bild bot sich vielen Feuerwehren im Land Tirol. Ebenso wurde die FF Grinzens bereits in den frühen Morgenstunden durch die Leitstelle Tirol alarmiert.



An mehreren Stellen im Dorf wurden umgeknickte sowie gefährdete Bäume entfernt. Des Weiteren wurde die FF Grinzens zu einer Autobergung gerufen. Durch die glatte Fahrbahn kam ein Fahrzeuglenker von der Straße ab. Unsere Kameraden befreiten das Fahrzeug aus der misslichen Lage. Insgesamt wurden von der FF Grinzens 11 Einsätze mit über 100 Mannstunden abgearbeitet.



Weitere Einsätze:

Technische Einsätze:

- 14. 09. 2013 Türöffnung Bichl
- 03. 10. 2013 Tierrettung
- 11. 10. 2013 gesamt 11 Einsätze nach Wintereinbruch
- 17. 11. 2013 Ölspur Polzen

Des Weiteren wurden von der FF Grinzens 7 Wespennester entfernt.

Termine:

Aktuelle Termine sind auf unserer Homepage zu finden (inkl. Vorschau für 2014).

Runde Geburtstage:

Die Feuerwehr gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

HFM Prantner Daniel	zum 30er
HFM Trojer Michael	zum 40er
BI Kofler Alexander	zum 40er
HFM Wegscheider Klaus	zum 50er

Anmerkung zu den geplanten Silvesterfeiern:

Auch die Mitglieder der Feuerwehr Grinzens würden sich über einen ruhigen Jahreswechsel sehr freuen.

Wir bitten um sorgsamen Umgang mit den Feuerwerkskörpern.

Die Feuerwehr Grinzens wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und allen Schutz für das kommende Jahr 2014!

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter: www.ff-grinzens.at

**„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!“**

Kommandant OBI Buchrainer Helmut





FC Raika Grinzens

Kampfmannschaft

Die Hinrunde der Saison 2013/2014 ist gespielt. Mit dem Schnee kehrt auch die Ruhe ein am „LICHTEN-BODEN-STADION“ in Grinzens. Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, lief die Saison bis zum 8. Spieltag eher durchwachsen. Nach dem Tiefpunkt mit dem Spiel gegen den FC Tiroler Zugspitze zeigte unsere Mannschaft aber Charakter. In den letzten 5 Partien konnten 4 Siege eingefahren werden. Lediglich dem Tabellenführer aus Ötz musste man sich auswärts geschlagen geben. Auch in diesem Spiel waren wir die bessere Mannschaft. Bis eine fragwürdige Rote Karte, für unseren Goalie Fabian Walcher, unseren Jungs den sicheren Sieg kostete. Nach dem Platzverweis drehte Ötz das Spiel innerhalb von 5 Minuten. Mit dem erfolgreichen Schlussspurt sicherte sich unsere Mannschaft mit 21 Punkten den 5. Platz in der Wintertabelle. Wünschen wir den Burtschen, dass durch eine optimale Vorbereitung die zuletzt gute Form über den Winter getragen und somit in der Rückrunde wieder angegriffen werden kann.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Allen bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf der Herbstsaison beigetragen haben. In erster Linie gehören dazu die Trainer und Spieler aller Mannschaften, die immer versucht haben, ihr Bestes zu geben. Aber auch das Team der Kantine, mit Mona und Sonja, die uns immer ausgezeichnet bewirten haben. Unser Platzsprecher Alex, der mit seinem professionellen Einsatz die Spiele moderiert. Und auch unser Platzwart Alexander, der mit

viel Elan dafür sorgt, dass der Platz im Winter bespielbar ist und bleibt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, ohne die es sehr schwer wäre, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Und ein sehr großes Dankeschön sagen wir auch unseren treuen Fans, die uns nicht nur bei den Heimspielen immer lautstark unterstützen.

Wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen beim Maskenball am Unsinnigen, der am 27. Februar 2014 stattfindet.

André Umlauf, Schriftführer

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.



Ein besonderer Fan unserer Gastmannschaft beim Heimspiel gegen die Spg. Lechtal: Sigrid Wolf (Olympiasiegerin im SuperG 1988) mit unserem treuen Fan Gerda Oberdanner.



Unsere Jungs in den Heimdressen, mit dem Logo des neuen Sponsors Pacher Büromaschinen. Herzlichen Dank für die Unterstützung an Thomas Pacher.

Theatergastspiel und 7-Jahresfeier im Jugendraum

Im heurigen Herbst stand der Jugendraum im Zeichen des Theaters: Die Sendersbühne gastierte mit ihrem Musical „Beatles an Bord“ in unseren Räumlichkeiten.

Nachdem das Stück bei den zahlreich erschienenen Besuchern großen Anklang fand, wird es im Jänner 2014 eine Wiederaufnahme im Jugendraum geben.

Wir freuen uns sehr über die fruchtbare und gelungene Kooperation mit der Sendersbühne, sodass wir die Zusammenarbeit im kommenden Frühjahr weiter forcieren wollen:

Von März bis April 2014 wird die Sendersbühne das Stück „Mein Ungeheuer“ von Felix Mitterer im Jugendraum auf die Bühne bringen. Wir sind schon gespannt und freuen uns über

weitere zukünftige gemeinsame Projekte.

Zu Beginn des Jahres steht unser 7. Geburtstag ins Haus. Zum Auftakt, am 17. Jänner 2014 sind die Erwachsenen herzlich zum Oldieabend in unserem Raum eingeladen. Unsere Besucher können ein unterhaltsames Geburtstagsfest erwarten. Wir freuen uns besonders über die Junggebliebenen, die bei einem Oldie-Abend noch nie dabei waren und sich unseren Raum einmal selbst anschauen wollen!

Am 18. Jänner sind dann wieder die Jugendlichen an der Reihe, mit unserem Raum Geburtstag zu feiern! Nähere Infos gibt es in Kürze auf unserer Facebook-Seite.

Also schaut vorbei und seid dabei!



JUGENDRAUM-GRINZENS.AT

Das Jugendteam wünscht der Grinziger Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!



Jungbauern/Landjugend Grinzens News

Hochzeit Mario Kapferer

Wir gratulieren Mario und Katrin ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen euch viel Glück und Gesundheit für die Zukunft!



Erntedank

Beim Erntedankumzug hatten wir heuer wieder mehr Glück mit dem Wetter, daher konnten wir bei blauem Himmel und Sonnenschein gemeinsam mit vielen Grinzigerinnen und Grinzigern eine Prozession durchführen. Anschließend aßen wir noch gemeinsam im Sportcafe und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Danke an alle Trägerinnen und Träger unserer Erntedankkrone und natürlich auch an alle, die uns bei der Vorbereitung unterstützten.



Tanzkurs

Im September luden wir zum Tanzkurs ein. Wir freuten uns sehr über die hohe Teilnehmerzahl, mit einigen Naturtalenten darunter. Diese hohe Teilnehmerzahl sorgte bei Walzer, Polka, Boarischem und Disco-Fox für viel Abwechslung und Spaß. Wir freuen uns, dass unser Angebot so gut angenommen wurde und möchten uns bei allen fürs Mitmachen bedanken.



Schelliler

Auch heuer läuteten unsere Jungs den Kirchtag wieder kräftig aus. Was uns besonders freute war, dass wir auch dieses Jahr wieder Unterstützung von den ganz Kleinen bekamen. Wie jedes Jahr trafen sie sich in der Neder, um dann von dort aus durchs ganze Dorf zu ziehen und ihre Schellen läuten zu lassen. Pünktlich um Mitternacht wurde es wieder still in Grinzens und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. Alles in allem war es ein toller Abend, und vielen Dank noch einmal an alle, die Spaß daran haben, diesen Brauchtum weiter aufrecht zu erhalten!

Nikolaus

Am 5. Dezember besuchte uns auch dieses Jahr wieder der Nikolaus mit seinen Begleitern, den Engeln und den Krampussen, in Grinzens. Für wärmende Getränke während der Wartezeit war natürlich bestens gesorgt und als dann endlich die Kutsche mit dem Nikolaus und den Engeln eintraf, sah man überall freudige, gespannte Kinderaugen aufleuchten. Der Nikolaus sprach zu den Kindern, lobte die einen, tadelte manch andere, sang gemeinsam mit den Kindern und Eltern das Nikolauslied und anschließend gab es wieder für alle ein Sackerl von ihm. Danach verabschiedete er sich auch schon wieder, um das eine oder andere Kind noch persön-

lich zu Hause zu besuchen. Wir freuten uns heuer sehr über den großen Ansturm und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Die JB/LJ Grinzens wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schriftführerin Nadja Jansenberger





Das war 2013 und so gehts zu im Jahr 2014

Nachdem wir schon in einer der vorigen Ausgaben des Grinzigers berichteten, dass das erste **Kinder-Silvester** mit 60 Teilnehmern so ein toller Erfolg war, beschlossen, wir diese **Wahnsinns-Feier** auch 2013 wieder steigen zu lassen.

Am 31. Dezember, von 14.00 bis 17.00 Uhr, steht erneut Unterhaltung vom Feinsten mit Glücksrad, Schneeballfresser, Kinder-Ärgere-dich-nicht-Rutscheller-Würfeln und Kinderdisco am Plan.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Natürlich darf das Silvesterfeuerwerk zum Abschluss nicht fehlen und es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen, aber mehr wird noch nicht verraten! Am besten liebe Kinder ihr schnappt eure Eltern und schaut vorbei!

2013 gab es auch unser ganzjähriges **Kinderfußballtraining** jeden Samstagvormittag am Sportplatz, das bei den Kindern für große Freude sorgt. Im Winter wird es in der Turnhalle Grinzens stattfinden.

In Zukunft werden wir aber eine Gruppe für Kinder von 3-6 Jahren und eine Gruppe von 7-12 Jahren machen. Näheres werdet ihr aber noch von unserem Coach Ralf erfahren!

Heuer nahmen auch 45 Kids bei unserer **1. Go-Kart und Bobbycardorfmeisterschaft** teil und machten diese Veranstaltung zu einem tollen Event, sodass wir für nächstes Jahr im Sommer den allerersten Seifenkisten-Grandprix am Grinzensring planen.

Vorschau auf das Jahr 2014

Natürlich haben wir neben den oben erwähnten Veranstaltungen auch im Jahr 2014 noch vieles geplant:

Im Frühjahr steht ein **Geo-Caching** am Plan, das ist ein Orientierungsmarsch mit modernen GPS Geräten. Dieser Orientierungsmarsch wird uns zu interessanten Orten führen, doch mehr sei an dieser Stelle nicht verraten.



Im Herbst führen wir ein **Freiluft –Atelier** durch, zu dem wir schon jetzt alle herzlich einladen möchten

Und wie jedes Jahr in gewohnter Manier ist auch wieder unser Kindertraining Samstagvormittag, zu dem sich interessierte Kinder gerne bei Ralf Wiestner 0660/5323424 oder Thomas Kapferer 0680/2300080 melden können.

Wir, die Kinderfreunde Grinzens, freuen uns, viele Leute zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen eine schöne Adventszeit, wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 !

Mitteilung des Krippenvereines Grinzens

Im Zuge des **Weltkrippenkongresses 2013** besuchte der Krippenverein Grinzens am 19. 01. 2013 das private Krippenmuseum der Familie Auer in Wildermieming. Vierzig Ortsmitglieder freuten sich über die herzliche Aufnahme von Hermine und Erwin Auer und bewunderten die vielen verschiedenen, liebevoll gestalteten Darstellungen des Weihnachtsgeschehens. Die schönen Eindrücke ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein im Sportcafe Grinzens ausklingen.

Die Bediensteten des Truppenübungsplatzes Wattener Lizum waren im Winter 2012 in Grinzens zum Krippenschauen und bedankten sich dafür mit einer Gegeneinladung des Grinzner Krippenvereines in die Wattener Lizum. Am 2. August 2013 trafen sich 35 Ortsmitglieder zum Ausflug in die Wattener Lizum. In Walchen wurden wir von Oberst Zagajsek empfangen. Nach seinem interessanten Vortrag über den derzeitigen TÜPL Wattener Lizum brachten uns drei Militärfahrzeuge in das Hochlager. Dort empfing uns der dortige Sicherheitsoffizier Oberst Ostermann. Nach einem gemeinsamen Mittagessen zeigte er uns die schönsten Aussichtsplätze bei strahlendem Wetter in einer herrlichen Bergwelt. Alle Teilnehmer freuten sich über den gelungenen Tag und bedanken sich beim Mil-Kdo Tirol TÜPL Wattener Lizum.

Wie bereits im letzten Grinziger angekündigt, hat der Krippenverein Grinzens die Pilgerreise nach Kevelaer am 29.09.2013 angetreten. Elf Krippenvereinsmitglieder aus Grinzens, sowie 24 weitere Interessierte haben sich an der Reise beteiligt. Am Vormittag des 29.09. besichtigten wir den Kaiserdom in Speyer, danach ging es weiter zur Benediktinerabtei Maria Laach. Nach dem Abendessen im Kloster St. Augustin durfte jeder ein Einzelzimmer beziehen und die Nacht in Klausur verbringen. Am nächsten Morgen ging es weiter zu einer Stadtrundfahrt nach Bonn und zum Bonner Münster. Nach der Mittagsrast folgte ein weiteres Highlight: der Kölner Dom. Das beeindruckende Bauwerk wurde von allen fasziniert bestaunt. Weiter ging die Fahrt in das Missionsdorf Steyl an der Maas in Holland. Dekan Paul Hauser hat uns in anschaulicher Weise das gesamte Werk des Pater Arnold Jansen, dem Gründer des Steyler Missionsordens zur Kenntnis gebracht. Am darauffolgenden Tag fand der eigentliche Höhepunkt unserer Reise, die Wallfahrt nach Kevelaer statt. In der dortigen Kerzenkapelle entzündete der Krippenverein eine eigens dafür angefertigte Kerze und wir durften eine berührende Messe mit Dekan Hauser feiern. Am letzten Tag unserer Reise erhielten wir eine Führung durch den Tagbau Garzweiler,

und erlebten staunend die riesigen Dimensionen dieses Braunkohlebergwerkes. Mit vielen beeindruckenden Erinnerungen im Gepäck wurden wir von unserem Busfahrer Andreas Rechberger wieder sicher nach Hause gebracht. Dankbar für all das Erlebte haben wir uns entschlossen, Dekan Paul Hauser für sein Kinderheim in Bolivien einen namhaften Betrag zu spenden.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Gemeindezentrum Grinzens freut sich der Krippenverein über ein neues großzügig angelegtes Krippenbaulokal, sowie einen dazugehörigen Lagerraum. Als Obmann bedanke ich mich bei der Gemeindeführung für das Zustandekommen dieser Räumlichkeiten, sowie bei allen meinen freiwilligen Helfern, die mich tatkräftig beim Ausbau und der Fertigstellung unseres Lokals unterstützt haben.

Ich wünsche allen Lesern des Grinzigers ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Ich lade euch ein zu unserem alten Brauch dem „Kripple schaugh“ und freue mich auf manch geselliges Beisammensein.

Der Obmann: Arthur Holzknicht



Musikkapelle Grinzens

Kirchenkonzert und Cäcilienfeier



Ein würdiger Abschluss des Musikjahres ist stets die traditionelle Cäcilienfeier. Im heurigen Jahr wurde zuerst das Kirchenkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Sigmund Fidler abgehalten, bevor es in den Gemeindesaal zur Cäcilienfeier ging.

Hannes Hager gab ein hervorragendes Debüt als Kapellmeisterstellvertreter.



Kurzer Steckbrief - Hannes Hager:



Sein erstes Ausrücken in den Reihen der Musikkapelle war am 20.11.2004. Von 2001 bis 2009 erhielt er in der Landesmusikschule unter dem LMS Lehrer Manfred Stern Unterricht auf der Trompete. Seit September

2013 erhält Hannes Privatunterricht bei Stefan Marksteiner (Mitglied beim Tiroler Symphonieorchester). Seine Leistungsabzeichen: Bronze am 8.6.2004, Silber am 22.5.2007 und Gold am 8.6.2009. Ebenso nahm er erfolgreich bei musikalischen Wettbewerben teil: „Prima la musica“ am 5.3.2005, Spiel in kleinen Gruppen am 26.1.2008. Er war auch von 2012 bis 2013 Mitglied bei der Militärmusik Tirol.

Bei der anschließenden Cäcilienfeier durften gleich neun Jungmusikanten die Leistungsabzeichen entgegennehmen. Bürgermeister Toni Bucher überreichte die Urkunden, Kapellmeister Sigmund Fidler sowie die Obmänner And-

reas Perr und Günter Jordan gratulierten den ausgezeichneten Leistungsträgern der Musikkapelle, das zahlreich erschienene Publikum honorierte die beispielhafte Leistung unserer Nachwuchstalente mit viel Applaus.



Leistungsabzeichen 2013



Kastl Andreas, Posaune
 Außerlechner Roman, Tenorhorn
 Höllwarth Simone, Querflöte
 Jordan Michael, Trompete
 Liedoll Melanie, Klarinette
 Sailer Katharina, Querflöte
 Trojer Sarah, Querflöte
 Winkler Christoph, Klarinette
 Riedl Maximilian, Klarinette

Gold
Gold
Silber
Bronze
Bronze
Bronze
Bronze
Bronze
Junior Abzeichen

Kurze Steckbriefe der GOLD Leistungsträger:

Roman Außerlechner



Sein erstes Ausrücken bei der Musikkapelle war am 5. April 2009. Seit dem Jahr 2008 nimmt Roman in der Landesmusikschule beim Musikschullehrer Manfred Stern Unterricht auf dem Tenorhorn. Seine Leistungsabzeichen: Bronze am 1.6.2010, Silber am 8.4.2011 und Gold am 15.6.2013. Seit dem heurigen Semester erhält er Unterricht auf der Posaune. Ebenso ist sein Vater Rudi in den Reihen der Musikkapelle als Bassist eine Stütze der Kapelle.

Andreas Kastl:



Am 24.3.2002 rückte Andreas das erste Mal, noch als Trommelzieher, in den Reihen der Musikkapelle aus. Seit 2001 erhält er in der Landesmusikschule beim Musikschullehrer Manfred Stern Unterricht auf der Posaune.

Seine Leistungsabzeichen: Bronze am 25.5.2005, Silber am 2.6.2008 und Gold am 15.6.2013. Seit dem heurigen Semester erhält er auf dem Tenorhorn Unterricht. Ebenso nahm er am musikalischen „Spiel in kleinen Gruppen“ am 26.1.2008 und am 11.2.2012 erfolgreich teil. Am 28.4.2013 erhielt Andreas die Auszeichnung für 10 Jahre aktives Mitglied überreicht. Andreas ist, so wie der Rest seiner Familie, tief verwurzelt in der Grinziger Musikkapelle.

Die Bundesmusikkapelle Grinzens bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung von Grinzens für die tolle Unterstützung während des ganzen Jahres und wünscht einen besinnlichen Advent und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2014.



Obst- und Gartenbauverein: Informationen für Mitglieder und Gartenfreunde

Liebe Gartenfreunde, es ist ruhig geworden in unseren Gärten. Lediglich Amsel und Meisen durchstöbern die schneefreien Ecken nach Insekten oder Resten der heurigen spärlichen Apfelernte.

Die Alternanz bei Apfelbäumen (Wechsel zwischen Ertrags- und Ruhejahr) und der verstärkte Schädlingsdruck bescherten uns eine bescheidene Apfel- und Birnenernte.

Dies machte sich besonders in der Pressleistung der Obstpresse in Grinzens bemerkbar. So wurden heuer lediglich 15% des Pressvolumens von 2012 erreicht. Dies sind aber immerhin noch 15.000 Liter Saft. Sehr zufrieden sind unsere fleißigen Mitarbeiter in der Obstpresse mit der steigenden Menge an Beerenobst, das zu Saft verarbeitet wird. Insbesondere steigt der Anteil an Weintrauben. Der Schritt - Erweiterung der Beerenpresse und der Pasteurierungsanlage - war zeitrichtig und zukunftsweisend.

In der regionalen Obstpresse wird laufend optimiert und investiert. So wurde heuer ein Anschluss an das Erdgasnetz für die große Erhitzer Einheit realisiert. Bisher war ein erheblicher Gasflaschenvorrat im Bereich der Presse, aber außerhalb des Gebäudes notwendig. Platzprobleme, Aufwand für Absicherung und die zusätzliche Gefahr des Gasdepots im Brandfall sind somit Vergangenheit. Die Investition von Euro 10.000, ging zu Lasten der vier Gemeinschaftler - die Obst- und Gartenbauvereine aus Axams, Birgitz, Sellrain und Grinzens.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und wir planen schon wieder für das nächste Jahr. Zur Vorinformation der erste Fixtermin im kommenden Jahr:

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 1.2.2014 um 20 Uhr im Sportcafe statt.

Die Firma Schwarzenberger wird uns einen Vortrag über Rasenpflege, sowie über die Bekämpfung von Engerlingen halten.

Über aktuelle Themen wird laufend in der Verbandszeitschrift „Grünes Tirol“ berichtet, welche die Mitglieder des Gartenbauvereines erhalten. Für die Planung und Bestellung der Zeitschrift im kommenden Jahr wird mit der Weihnachtspost auch ein Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag 2014 (Euro 18 incl. Zeitschrift) an die Mitglieder versendet. Wir ersuchen um Einzahlung bis zur Jahreshauptversammlung.

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereines und allen Grinzigerinnen und Grinzigern gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr.

**Für den Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines
Ing. Ablinger Roland, Schriftführer**

Schafzuchtverein

Am 11. Oktober wurde bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand neu gewählt.

Der neue - alte Vorstand:

- Obmann:** Tanzer Florian
- Obmastellvertreter:** Kapferer Max
- Kassierin:** Holzknecht Gabi
- Kassierstellvertreter:** Tanzer Florian
- Schriftführerin:** Kapferer Sabine
- Schriftführerinstellv.:** Holzknecht Markus
- Zuchtbuchführerin:** Kapferer Sabine
- Bademeister-Beirat:** Holzknecht Andreas
- Züchterausschuss-Beirat:**
 - Riedl Mario,
 - Vindl Alois
- Kassaprüfer:**
 - Engl Daniel
 - Kapferer Herbert

Das Highlight im heurigen Schafeler-Jahr war die Bundesausstellung in Imst. Vier Grinziger



Markus Holzknicht freut sich über das Geschenk für die Gruppensiegerin bei der Bundesschau in Imst.



Erfolgreiche Züchter bei der Bundesschau: Kapferer Max, Holzknecht Markus, Tanzer Florian und Holzknecht Andreas

Züchter vertraten uns bei der Schau überaus erfolgreich und bekamen dafür vom Verband eine Urkunde.

Unseren erfolgreichsten Züchter bei der Ausstellung, Holzknecht Markus, überreichte Obmann Florian eine holzgeschnittene Figur für seine Gruppensieger.

Holzknecht Andreas durfte sich über einen Reservesieg, Tanzer Florian und Kapferer Max jeweils über einen 5. Sieger freuen.

Runde Geburtstage:

- Holzknecht Patrick 20 Jahre
- Riedl Mario 30 Jahre
- Kapferer Sabine 50 Jahre
- Haselwanter Maria 80 Jahre

Herzliche Gratulation!

Besondere Glückwünsche an Engl Daniel zur Geburt seiner Tochter und zur Vermählung.

Herdenbuch-Aufnahme

Bei der Herdebuch-Aufnahme wurden durch Bewerter Florian Tanzer und Gebietsvertreter Klaus Schaffenrath insgesamt 15 Schafe ins Herdebuch aufgenommen.

Betrieb Holzknecht Markus, Andreas:
9 Stück (9 lb)

Betrieb Tanzer Florian:
3 Stück (3 lb)

Betrieb Engl Josef:
3 Stück (1 lb und 2 Ila)

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen Euch die Grinziger Schafeler



Ziegen News

Am 28. September beteiligten sich vier Grinzner Züchter (Danler Alexander, Markus und Andreas Holzknecht und Riedl Mario) bei der Kitzausstellung in Axams.

Dem Betrieb Holzknecht gelang es, in einer Gruppe bei den Saanenkitzen alle fünf Siebertiere zu stellen.



Mario Riedl musste in der Gruppe zwei (66 Zitze) nur den Reservesieg abgeben. Siebertier, 3., 4., und 5. Sieger stellte der Betrieb Riedl.



Gratulation allen Züchtern zu ihren Ausstellungserfolgen.



Die Grinziger „Goaßler“ brauchen sich über Nachwuchszüchter keine Sorgen machen. Stolz präsentieren Semina, Elena, Nina, David und Florian ihre Ziegen.



Um Sieger zu werden, wie David, muß man sich freuen können, Tiere gern haben und sie auch manchmal umarmen!

Vormerk-Termin

Schafelerball

4. Jänner 2014

im Gemeindesaal Grinzens



Das **Hamberg Duo**,
jung- schneidig- zillertalerisch!
Mario und Martin begeistern seit
mehreren Jahren mit ihrer
Zillertaler Volksmusik

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Schützenkompanie Grinzens

Seelsonntag

Das letzte Ausrücken der Schützenkompanie war am **03. 11. 13** das Teilnehmen an der Heldenehrung der Gefallenen beider Weltkriege, am Kriegerdenkmal bei der Kirche. In gewohnt starkem Auftreten präsentierte die Kompanie auch heuer wieder eine sehr gute Salve. Anschließend gratulierte die Kompanie ihrem Ehrenmitglied und Ehrenkanonier Alt-BM Karl Gasser zu seinem Namenstag.

1. Schützenball

Am 09. 11. 13 organisierte die Kompanie ihren Schützenball verbunden mit einem Dankeschön-Essen für die fleißigen Helfer beim Bataillonsfest. Für gute Unterhaltung und zünftige Musik sorgte das Duo „**Alpenkavaliere**“ **Heinz und Andi**. Zum Essen gab es dieses Jahr Spanferkel und Schnitzel, welches beides sehr gelobt wurde. An dieser Stelle ein herzliches Danke den **Grinziger Bäuerinnen**, unter Obfrau Daniela Freisinger und **Klaus Brindlinger** für die gute Verköstigung.

Der gesellige Abend endete dann in den Morgenstunden (06:00 Uhr) des 10. 11. 13. Die Kompanie möchte sich auf diesem Wege einmal herzlich bei den vielen **unterstützenden Mitgliedern, ihren Gönnern und der Gemeinde Grinzens** für die Zuwendungen das ganze Jahr über bedanken.

Pokalschützen

Im November fand das diesjährige Pokalschiessen des Bataillon Sonnenburg im Vereinslokal der Schützenkompanie Sellrain statt. Die Grinziger Schützen setzten sich mit ihrer ausgezeichneten Leistung heuer wieder an die Spitze aller Kompanien. Unser Team stellte sich aus folgenden Schützen zusammen: Manuel Bucher, Markus Kapferer, Martin Leitner, Romed und Wilfried Zimmermann.

Herzliche Gratulation zum 1. Platz!

Im Einzelbewerb wurde ein bekannter Name aufgerufen - allerdings handelte es sich nicht

um den mehrfachen Schützenkönig Klaus, sondern um seinen Sohn **Manuel Bucher**, der mit **354 Ringen** triumphierte und somit die **Schützenkette 2014** zu uns nach Grinzens holte. Im Mannschaftswettbewerb setzten sich die **Grinziger** mit **616 Ringen** ebenfalls auf den ersten Platz, gefolgt von **Sellrain (612 Ringe)** und **Sistrans (595 Ringe)**. Wir gratulieren herzlich zu diesen Spitzenleistungen und bedanken uns bei den Pokalschützen unter der Führung von Klaus Bucher.

Allen Schützenkameraden und Marketenderinnen ein Lob und Dank für das verlässliche Ausrücken darf zum Jahresende natürlich auch nicht fehlen.

*Frohe und besinnliche Festtage
und ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Euch allen die
Schützenkompanie Grinzens*

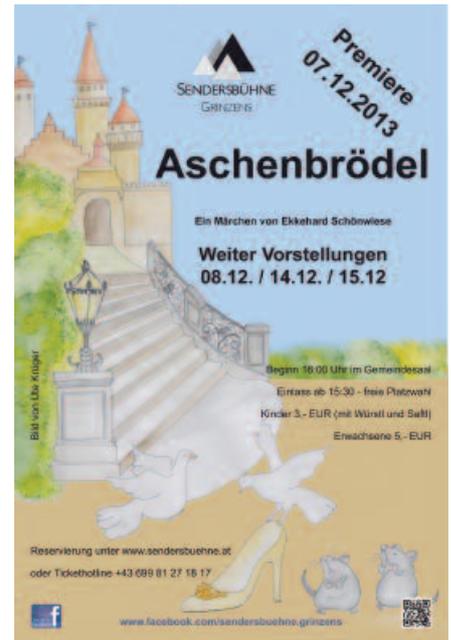
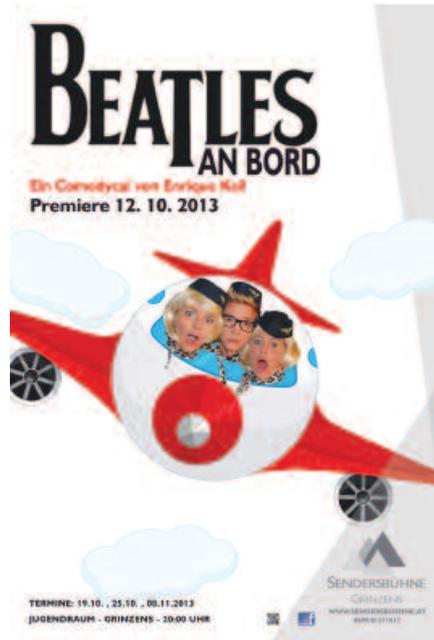
Hauptmann Helmut Brandner



Sendersbühne

Die Sendersbühne Grinzens wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, wenn Ihr uns bei einer unserer nächsten Produktionen besucht!
Ab 14. Dezember spielen Kinder für Kinder das Märchen „Aschenbrödel“ von Ekkehard Schönwiese im Gemeindesaal Grinzens. Auf Grund der großen Nachfrage werden wir das Stück „Beatles an Bord“ im Jänner wieder aufnehmen!
Ab 24. Jänner heben die Flugbegleiter/Innen von Jetbagueette wieder ab!
„Mein Ungeheuer“ von Felix Mitterer steht dann im Frühjahr 2014 auf dem Programm. Nähere Informationen sowie Kartenreservierungen unter www.sendersbuehne.at.



Seniorenbund

Bedanken wollen wir SeniorInnen uns zuerst beim Bürgermeister Toni Bucher und bei den Gemeinderäten. Durch ihren Einsatz konnten wir am Mittwoch, den 09.10.2013 unser neues Lokal beziehen. Seither treffen sich jeden Mittwoch ca. 30 SeniorInnen zum Kaffeetrinken und Kartenspielen. In den neuen Räumlichkeiten fühlen wir uns sehr wohl und alles - Küche, Garderobe und Aufenthaltsraum - ist optimal ausgestattet. Einen großzügigen Betrag hat uns die Seniorenförderung des Landes Tirol zugesagt. Mit diesen Geldern werden wir einen Laptop und einen Drucker kaufen. Wir wollen damit der älteren Generation die Möglichkeit bieten, in die Welt der neuen Medien einzusteigen. Am Dienstag, den 22.10.2013 haben wir uns zum Törggelen im Sportcafe getroffen, wo uns Silvia in gewohnter Weise mit einem herzhaften Menü verwöhnte. Anschließend lud der Bürgermeister zu einem Kaffee ein. Später im Herbst führte uns ein Ausflug in die Leutasch. Nach dem Mittagessen und einer Rundtour durch die Geisterklamm ließen wir den Tag gemütlich ausklingen und Andi, unser bewährter Busfahrer, brachte uns am Ende eines erlebnisreichen Tages wohlbehalten nach Hause.

Die Grinzner SeniorInnen wünschen allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Freude im neuen Jahr.

Singkreis

Unser Jubiläumsjahr - 30 Jahre Singkreis - geht nun dem Ende zu. Es hatte mit der gelungenen Gestaltung der Radioübertragung unserer Sonntagsmesse, am 20. Jänner begonnen. Das Konzert am 8. Juni, mit gestaltet vom Oberauer Männerchor und dem Trio Tafelspitz, brachte uns viel Freude und Anerkennung. Der Ausflug nach Balderschwang am 21. + 22. September, bei dem der Singkreis und die Soatn-KAG im Nobelgasthof „Kienle“ einen Volksmusikabend organisieren und bestreiten durfte, sowie die Messgestaltung am Sonntag in der Kirche zum heiligen Antonius in Balderschwang, erfreute uns selbst und die vielen Besucher bzw. Mitfeiernden.

Das Adventsingen am 1. Dezember war nun der letzte große Höhepunkt in unserem Chorzah. Wir danken den Mitwirkenden, den Huangartlern, dem Geigenensemble, dem Organisten, den Lehrpersonen, dem Krippenbauverein und den vielen stillen Helfern im Hintergrund, die diese Veranstaltung seit 29 Jahren ermöglichen. Wir sind immer wie-



der überrascht, wie viele Menschen bereit sind, ihre Zeit und Energie, ihre Kraft und Freude in gemeinsame musikalische Projekte zu investieren.

Nicht weniger dankbar sind wir der Gemeindeführung und besonders unseren zahlreichen unterstützenden Mitgliedern, die durch ihre finanzielle Unterstützung für die Ermöglichung unserer großen und kleinen Tätigkeiten in und außerhalb der Gemeinde sorgen.

Im Namen des Vereinsvorstandes und aller meiner SängerInnen wünsche ich Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, neues Jahr.

Roswitha Haselwanter





Wintersportverein Grinzens

Am **21./22. September 2013** hat der WSV Grinzens das **50-jährige Bestehen** gefeiert (ein ausführlicher Bericht erschien bereits in der letzten Ausgabe).

Nach einer kurzen Pause startet der Wintersportverein nun bereits in seine **51. Saison**. Dem entsprechend fand am **22.11.2013** die **50. Jahreshauptversammlung** im Sportcafe Grinzens statt.

Bei dieser Sitzung wurde auch der Vorstand neu gewählt, wobei es nur geringfügige Änderungen gab: Als **Schriftführerin** gewählt wurde **Christina Goth** – sie wird von ihrer Vorgängerin Gabi Winkler vertreten.

Rosi Goth verließ nach 12 Jahren den Ausschuss. In diesem Zusammenhang möchte ich Rosi im Namen des Vereines noch einmal ganz herzlich für ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss DANKE sagen.

Drei Personen wurden in den neuen Ausschuss gewählt: **Christoph Eder** übernimmt die Funktion des Kassiers von Hannes Oberdanner, der Christoph als Stellvertreter unterstützen wird.

Als Beisitzer wurden **Patricia und Magdalena Tratsch** in den Ausschuss gewählt.

Der Zahl der Mitglieder des WSV-Grinzens steht derzeit bei insgesamt 348. Für den Verein eine stolze Zahl, dennoch freuen wir uns über jedes neue Mitglied und heißen es herzlich willkommen.

Im Oktober fand das Jubiläum **100 Jahre Tiroler Skiverband** mit einem Festakt in der Messe Innsbruck statt. Dabei wurde unser Gründungs- und Ehrenobmann Albert Brecher dafür geehrt, dass er am längsten (80 Jahre) Mitglied beim ÖSV ist. Bereits beim Fest in Grinzens erhielt er dafür vom TSV eine Auszeichnung. Wir möchten Albert auch hier noch einmal ganz herzlich dazu gratulieren.

Der Verein geht wieder voll Euphorie in die neue Saison. Wir wünschen uns einen schneereichen Winter und möchten folgende Veranstaltungen durchführen:

Vereinsrodelrennen (19.1.2014)

Langlauf-Biathlon (02.02.2014)

Schitraining für Kinder und Schüler
(11.2.-14.2.2014)

Dorfschülerschitag (16.2.2014)

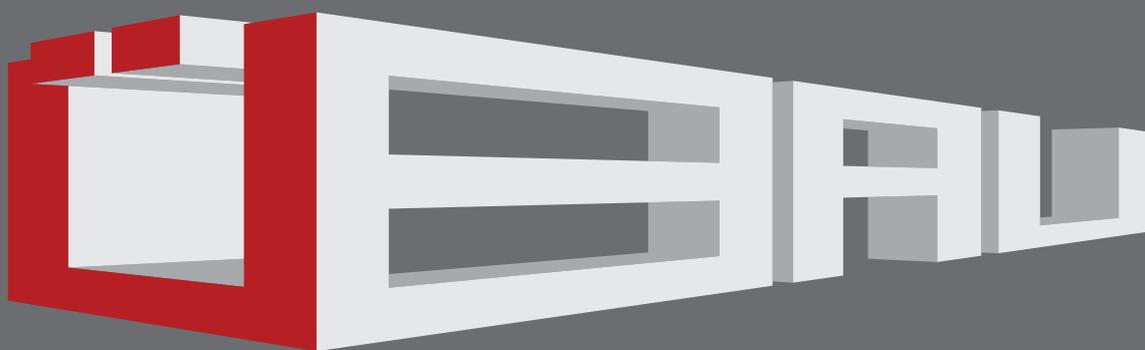
Vereinsschirennen (23.2.2014)

Allen, die in der letzten Saison bzw. auch über den Sommer, selbstverständlich auch beim Jubiläumsfest mitgeholfen haben, möchte ich auf diesem Weg ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen und gleichzeitig um die Mithilfe im kommenden Winter bitten.

Hinweisen möchte ich auch diesmal wieder auf die Homepage unseres Vereines: **www.wsv-grinzens.com**
Diese wird von Hannes Oberdanner laufend aktualisiert und bietet Informationen für jedermann.

Der Verein hofft auf eine unfall-, vor allem aber verletzungsfreie Saison und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im Jahr 2014.

Jakob Annewanter, Obmann



UNSER KNOWHOW SPEZIELL FÜR IHREN BAU

IHR PARTNER BEI:

- UMBAU - ZUBAU - NEUBAU
- INNENAUSBAU
- SANIERUNGEN ALLER ART
- TERRASSEN- UND EINFahrtSGESTALTUNGEN
- GEBÄUDETROCKENLEGUNG

ÜBERBACHER BAU

INHABER: HANNES ÜBERBACHER

6094 AXAMS

OMESMAHDER 9

TEL. 0664/9202222

HANNES.UEBERBACHER@AON.AT



Wir Grinzner Frauen



Wie jedes Jahr, führen „Wir Grinzner Frauen“ mit dem großen Bus zum **Landesjugendtheater**. Dieses Jahr wurde das **Musical „Arielle, die Meerjungfrau“** gespielt. Gebannt verfolgten 37 Kinder und 10 Mütter das Schicksal der Nixe, die nach vielen Irrungen und Prüfungen das Herz ihres Prinzen erobern durfte. Unser Grinziger Star **Thomas Wegscheider** spielte den Prinzen und tauschte extra den Dienst, um für uns auftreten zu können. Nach der Vorstellung begrüßte er uns und posierte mit den Kindern auf der Bühne für ein Foto. Der Nachmittag hat allen viel Freude bereitet und so haben wir fürs kommende Jahr gleich wieder Karten reserviert und freuen uns schon auf die **Geschichte von „Zwerg Nase“**.

Obfrau Maria Schröcksnadel mit Team



Vorbei

Weihnachten ist nicht mehr weit –
jetzt beginnt die stille Zeit!
Nur - bevor Ruhe kehrt hier ein,
muss noch rasch erledigt alles sein!
Im Advent den Frieden wir genießen,
lassen uns ihn nicht verdrießen,
nur noch rasch Geschenke kaufen,
von Termin zu Termin noch laufen,
Weihnachtsputz und Dekorieren –
nur jetzt die Nerven nicht verlieren –
Bald wird alles erledigt sein –
und dann kehrt auch die Ruhe ein!
Denn es ist ja unser Wille –
der Advent – die Zeit der Stille,
wo Vorfreude und Frieden man genießt,
wenn erst alles fertig ist!
Weihnacht, endlich,
das klappte doch einwandfrei!
NUR die „stille Zeit“ – die ist vorbei!!

Die „Wir Grinzner Frauen“
wünschen allen Mitgliedern
und allen Grinzigerinnen und
Grinzigern einen ruhigen und
besinnlichen Advent, fröhliche
Weihnachten und ein gutes,
gesundes und glückliches neues
Jahr 2014!

Wir
GRINZNER
Frauen



Kirchtag

Am 20. Oktober bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen fand schon zum dritten Mal das Kirchtagsschnöllen in Grinzens statt. Einige junge Burschen zogen durchs Dorf und ließen wieder ihre Goabeln knallen.

Die Grinziger Goabl - Schnöller waren auch bei den „Tiroler Meisterschaften“ der Schnöller in Axams vertreten. Simon und Florian Gürtler wurden Tiroler Meister im Zweier Schnöllen.

Tiroler Meisterschaften

Kinder 12 bis 14 Jahre Zweier:

- 1. Simon und Florian Gürtler



Martin Hassl, Manuel Oberdanner, Stephan Gasser, Martin Valtingojer, Fabian Holzer, Florian Gürtler, Andreas Kastl, Simon Gürtler, Hannes Hager, Daniel Holzknacht, Stefan Hassl, David Zenleser und Dominik Vindl



Kinder 12 bis 14 Jahren:

- 3. Dominik Vindl
- 7. Simon Gürtler

Kinder 8 bis 11 Jahre Einzel:

- 4. Daniel Holzknacht
- 9. Johannes Flunger



Klasse Herrn 18 – 49 Jahre Einzel:

- 5. Daniel Höllwarth
- 22. Rene Vindl

Bei solchen tollen Leistungen brauchen sich die Schnöller keine Nachwuchssorgen mehr machen. **Super Jungs - weiter so!**



Tolle Herbststimmung



Sepp Leitner freut sich, dass das Brauchtum in Grinzens gepflegt wird.



Überall wurden die Burschen willkommen geheißen und bestens verpflegt.

Beim Denggn Hof verwöhnt Birgit die Burschen mit einem köstlichen Kuchen - Martin Valtingojer lässt es sich schmecken.



Vanessa Holzer kredenzt den Schnöllern Andreas und Stefan ein traditionelles Schnapsperl



Ein letztes Mal wird die Goabl im Garten vom Sportcafe geschwungen. Die Burschen möchten sich auf diesem Wege für die freundliche Aufnahme bei ALLEN Grinzigern ganz herzlich bedanken!

Heidi Kastl



Ein Bild für Landeshauptmann Günther Platter

Anlässlich der Eröffnung des Spielplatzes am Anger gestalteten „Wir Grinzner Frauen“ mit den Kindern ein Bild. Dieses Bild haben wir gemeinsam mit den Kindern der 4. Klasse Ende November dem Landeshauptmann Günther Platter als Dankeschön für die großzügige Unterstützung übergeben.

Grinzens „isch a arme G'moan“ und damit wir in unserem Dorf trotzdem vieles bieten können, sind wir oft auf die Unterstützung des Landes Tirol angewiesen. So geschehen auch, als Landeshauptmann Platter anlässlich der 200 Jahr Feier in unserem Dorf zu Besuch war. Als sich unser Landeshauptmann Günther Platter nach einem geeigneten Geburtstagsgeschenk erkundigte, mussten Bürgermeister Toni Bucher und Vizebürgermeister Charly Jansenberger nicht lange überlegen, denn ein lang gewünschter neuer Spielplatz, für unsere jüngsten Gemeindeglieder, fehlte in Grinzens noch. Das Resultat kann sich sehen lassen, der Spielplatz am Anger ist ein Hit und bei jedem Wind und Wetter immer bestens besucht.

Und so hatten die „Wir Grinzner Frauen“ die Idee, dem Landeshauptmann ein von den Kindern, den Benützern des Spielplatzes, gestaltetes Bild zu schenken. Denn ohne der bereitwilligen Unterstützung des Landes Tirol wäre die Errichtung, eines Spielplatzes in dieser Größe, nicht möglich gewesen.

Anlässlich der Spielplatzöffnung gestalteten wir mit den Kindern ein tolles Bild für den Landeshauptmann – Danke an Gerti Malleier, die sich mit Kompetenz und Kreativität der Sache angenommen hat – und Ende November durften dann die Kinder der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Karin Kranebitter und unserem Bürgermeister Anton Bucher das Werk dem Landeshauptmann höchstpersönlich übergeben.

Die Kinder haben im Lauf des vergangenen Jahres viel über Politik und Verwaltung gelernt und hatten nun die Gelegenheit, ihr Wissen zu vervollständigen. Der Vormittag begann mit einem Besuch in der Bezirkshauptmannschaft. Bezirksschulinspektor Werner Andergassen empfing die Kinder. Im Passamt durften sie beim Fingerabdrucknehmen zuschauen und zuletzt auch noch dem Bezirks-

hauptmann Herbert Hauser Grüß Gott sagen. Nach einer Pause am Landhausplatz wurde der Landtag besichtigt. Jeder suchte sich seinen Platz im schönen barocken Landtagsaal und mitten in den Erklärungen über die Funktion des Landtags, wurde unser „Landtagspräsident Peter Marini“ von einer kräftigen Stimme: „Wer sitzt da auf meinem Platz“ ziemlich erschreckt. Landtagspräsident Herwig van Staa kam herein und ließ es sich nicht nehmen, die Kinder zu begrüßen und mit ihnen zu sprechen.

Anschließend lud er sie noch auf ein Saftl ein und zeigte ihnen voll Stolz sein Portrait in der Galerie der Tiroler Landeshauptleute, das der Grinziger Künstler Walter Nagl gemalt hat.

Höhepunkt des Besuches war der Empfang im Büro von Landeshauptmann Günther Platter. Der Landeshauptmann freute sich sehr über das schöne Kunstwerk und nahm sich eine halbe Stunde Zeit für die Kinder. Zur Jause gab's Tiroler Äpfel und die schönen Tirol-Stirnbänder werden die Kinder noch lange an diesen tollen Tag erinnern.



DIE GRINZIGER KINDER IM LANDHAUS

